

AUSGABE 2 / JULI 2009



# gemeinde nachrichten

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF



Wir gratulieren  
unserer Volksschule

zum Gewinn des »Sport-Gemeinde-Awards 2009« beim  
»Stabilio-Junior-Cup« am 19.06. im Ernst-Happel-Stadion

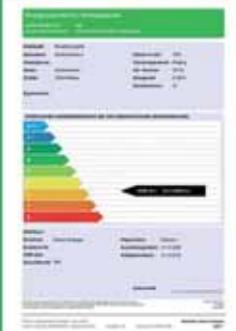
siehe auch Artikel auf Seite 36

zugestellt durch Post.at

Energieausweis

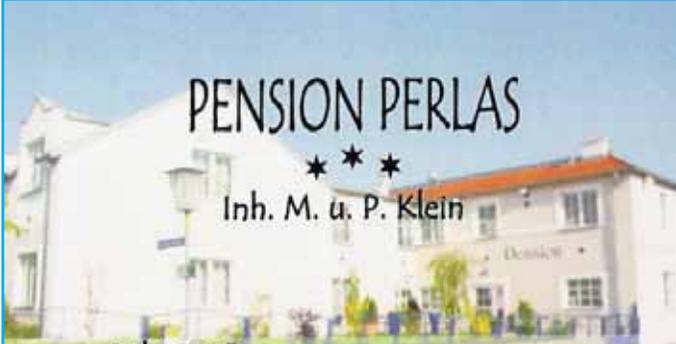


Transparenz der Energiekosten  
Beratung zur Energieeinsparung



**ENERCOM GmbH**  
Lerchengasse 44, A-2362 Biedermannsdorf  
Tel: +43 1 324 55 55, office@enercom.co.at  
www.enercom.co.at

**PENSION PERLAS**  
\*\*\*  
Inh. M. u. P. Klein



Perlasgasse 5  
2362 Biedermannsdorf  
email: office@pension-perlas.at  
www.pension-perlas.at

Tel.: 0043-2236-73292  
Fax: 0043-2236-73292-11  
Mobil: 0664-5208489

**HIER KÖNNTE IHR  
INSERAT STEHEN**

**Kontaktieren Sie:**

**0650/461 30 30**

**Licht ideen Licht ideen Licht ideen**

**Krammer**

**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 26  
Tel.: 02236 / 73 779  
Mobil: 0699 / 100 47 659  
**KET Krammer Elektro Technik KET**

[www.elektro-krammer.at](http://www.elektro-krammer.at) [office@elektro-krammer.at](mailto:office@elektro-krammer.at)

( )  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**  
Begleitung in Würde

Abholungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erd- und Feuerbestattungen  
Exhumierungen  
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
Druck von Parten und Trauerbildern  
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

**24' TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**

**WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER**

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr   8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 02238/778 66
--	---	---	--

24' Abholdienst: 02236/485 83 | [www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

**Fahrschule Wr. Neudorf**

**L** Ing. Gerhard Ebner  
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)  
Tel: 02236/629 13  
[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)

- Nonstop- und
- Intensivkurse
- Führerschein mit 17 (L17)
- Mopedprüfungen

**Intensivkurse 2009:**

Juli/August	27.07. - 6.08.
August	17.08. - 27.08.
Oktober	12.10. - 22.10.
Dezember	23.12. - 05.01.

**Autos mit Klimaanlage !**



Beatrix Dalos  
Bürgermeisterin



## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

**D**er Sommer ist die Zeit, eine erste Bilanz hinsichtlich der Realisierung der für 2009 geplanten Projekte zu ziehen und die Eckpunkte für den Herbst festzulegen.

So hat unser Eltern-Kind-Zentrum ein neues Zuhause im frei gewordenen Kindergartenprovisorium in der Mühlengasse 1 gefunden. Mit einer Feier und der Segnung der neuen Räumlichkeiten wurde es am 20. Juni eröffnet. Somit haben die Spielgruppen mehr Platz für ihre Aktivitäten, die durch den bereits vorhandenen Spielplatz auch ins Freie verlegt werden können. Auch die Mutter- und Stillberatung sowie die Ferienkinderbetreuung werden in den neuen Räumlichkeiten untergebracht. Ein Teil des Kindergartenprovisoriums wird ab Herbst an den KSV vermietet, der dort sein Gymnastikprogramm abhalten wird.

Mit einem tollen Fest wurde der Abschluss der zehn Monate dauernden Bauarbeiten für den Zubau unseres Kindergartens gefeiert. Die neuen Räumlichkeiten, die seit März in Betrieb sind, haben ihren Praxistest bereits bestanden und die Kinder fühlen sich dort sichtlich wohl. Besonders genießen sie die Neugestaltung des bestehenden Gartens und den durch die Anmietung eines Grundstückstreifens entstandenen zusätzlichen Raum zum Spielen im Freien. Das vergangene Jahr war

sowohl für die Kindergärtnerinnen als auch die Kinder nicht leicht. Dass alles so gut geklappt hat, ist ein Verdienst der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Besonders am Herzen liegt mir die nach langen Verhandlungen abgeschlossene Planung für unser Projekt »Betreutes Wohnen«. Noch heuer soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Spatenstichfeier wird am 21. August um 16.00 Uhr im Beisein von Bundesminister Dr. Spindlegger stattfinden. Ich darf Sie schon heute zu dieser Veranstaltung herzlich einladen. Damit kann bald auch pflegebedürftigen Biedermansdorfern die Möglichkeit geboten werden, so lange wie möglich in ihrem bestehenden sozialen Umfeld zu bleiben.

Damit auch unsere Jugend im Ort bleiben kann, haben wir ein Grundstück in der Humbhandlgasse angekauft, auf dem ein neues Projekt »Startwohnungen« in Angriff genommen worden ist. Erste Planungsgespräche unter anderem mit der NÖ Landesregierung hinsichtlich der Wohnbauförderung haben bereits stattgefunden. Auch ein Verkehrsgutachten liegt vor. Die Baugenossenschaft »Alpenland« wird einen Architektenwettbewerb durchführen, dessen Ergebnis selbstverständlich mit den Anrainern diskutiert werden wird.

Weiters kurz angesprochen werden sollen der Umbau des Eingangs-

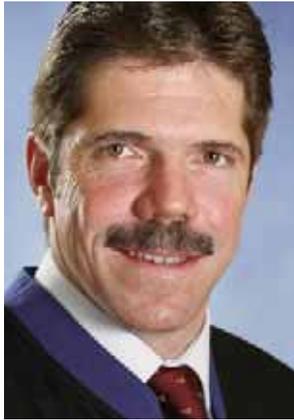
bereiches in der Jubiläumshalle, der im August und im September erfolgen wird, die Sanierung der Brücke über den Mödlingbach, die nach Absprache mit den Vertretern der Landwirte im selben Zeitraum durchgeführt wird, sowie die Fertigstellung des Schutzweges in der Wiener Straße im Bereich Humbhandlgasse und der Fahrbahnquerung in der Laxenburgerstraße im Bereich des Friedhofsweges.

Sie haben sicher schon gehört, dass unser Postamt in naher Zukunft geschlossen werden soll. Ich habe viele Gespräche mit Vertretern der Postdirektion und auch mit möglichen Postpartnern geführt. Es freut mich, mitteilen zu können, dass es aus derzeitiger Sicht einen ernsthaften Interessenten für eine eventuelle Übernahme der Postdienstleistungen gibt. Die Verhandlungen zwischen möglichem Postpartner und Vertretern der Post sind im Laufen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen einen erholsamen Urlaub wünschen, den Kindern schöne Ferien und viel Spaß beim umfangreichen Ferienspielprogramm, das Martina Wimmer sich für das heurige Jahr ausgedacht hat.

Ihre Bürgermeisterin

Beatrix Dalos



Josef Spazierer  
Vizebürgermeister



Liebe Biedermannsdorferinnen!  
Liebe Biedermannsdorfer!

**G**erade in den letzten Wochen und Monaten, die uns im Bereich der Wirtschaft nicht positiv stimmen, ist es uns in Biedermannsdorf gelungen, viele Projekte im Sozialbereich abzuschließen bzw. ab Herbst bereits wieder mit der Planung zu beginnen.

Durch die Erweiterung unseres am 5. Juni feierlich eröffneten Kindergartens wurde ein familienpolitischer Meilenstein gesetzt, der die Lücke zwischen dem Auslaufen des Karenzgeldes und dem Eintritt in den Kindergarten schließt und es ermöglicht, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können. Die Segnung wurde von unserm Pfarrer, Dr. Bernhard Mucha, vorgenommen. Ich freue mich für die Kindergartenpädagoginnen und ihre Kindergartenhelferinnen und vor allem für die Kinder, die in diesem attraktiven Haus einerseits hervorragende Arbeitsbedingungen sowie andererseits alle Möglichkeiten zum Ausleben ihres Spieltriebes vorfinden. Bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten, Eltern, Kindern, Bediensteten und Anrainern für das Verständnis während der Bauphase. Durch das nicht mehr benötigte Kindergartenprovisorium beim Sportplatz haben auch das Eltern-Kind-Zentrum und der KSV eine neue Heimstätte gefunden. Beide Institutionen können dadurch ihr Angebot erweitern. Die Gemeinde wird in

Zukunft die Mutter- und Stillberatung auch in diesen Räumlichkeiten durchführen.

Für die Jugendlichen konnte über meine Initiative der lange versprochene Jugendclub realisiert werden, was durch eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Verein »Volksheim« ermöglicht wurde. Die bestehenden Räumlichkeiten, die bereits einen Jugendclub beherbergten, wurden teilweise durch die Jugendlichen selbst adaptiert. Die finanzielle Unterstützung erfolgte durch die Gemeinde und die spendenfreudigen Vereine unseres Ortes. Der Club hat zweimal wöchentlich geöffnet. Die Betreuung erfolgt über die mobile Jugendarbeit MOJA.

Ebenfalls auf Schiene gebracht oder bereits abgeschlossen sind die drei neuen Schutzwegüberquerungen, die für mehr Sicherheit unserer BürgerInnen sorgen.

Auch im Wohnbau gibt es Positives zu berichten: Die Wohnungen in der Weidengasse für Jungfamilien sind bereits fertig gestellt und werden im Juli an die Mieter übergeben. Weiters ist die Planung für den Neubau »Betreutes Wohnen« abgeschlossen. Auch die erforderliche Wohnbauförderung - ohne die dieses Projekt nicht finanzierbar gewesen wäre - ist genehmigt, sodass im August der Spatenstich erfolgen kann.

Durch den Bescheid von Frau Bundesministerin Bures konnte vorerst die geplante Schließung unseres Postamtes verhindert werden, da die Voraussetzungen »Keine Schließung ohne garantierten Ersatz« vorerst nicht gegeben sind. Bitte unterstützen Sie das Postvolksbegehren, welches vom 27. Juli bis 3. August 2009 im Gemeindeamt aufliegt, durch Ihre Unterschrift.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei den beiden aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Geschäftsführenden Gemeinderäten Wilhelm Frank und Rudolf Kind für ihr Engagement und ihre sachliche Arbeit für unseren Ort über die Parteigrenzen hinweg und wünsche den beiden für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Allen Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfern wünsche ich einen erholsamen Urlaub, unsern Kindern schöne und anregende Ferientage und den Landwirten eine gute Ernte.

Ihr Vizebürgermeister

Josef Spazierer



## Lärmverbote

■ Aufgrund mehrfacher Anfragen möchten wir den § 4 der »Gemeindeverordnung zur Beseitigung von Missständen, die das Gemeinschaftsleben beeinträchtigen« in Erinnerung rufen:

(1) Die Verrichtung von stark lärmender Haus- und Gartenarbeit ist an Sonn- und Feiertagen zur Gänze, an Samstagen von 12 Uhr bis 15 Uhr und an allen Wochentagen in der Zeit der Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für den Betrieb von Garten- und Arbeitsgeräten (wie Rasenmäher, Häcksler, Kreissäge, Bandsäge etc.) unabhängig von der Art des Antriebes. Das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren während der Reparatur ist verboten.

(2) Stark lärmende Bautätigkeiten (z.B. Einsatz von Kompressoren, Bau- und Bohrmaschinen sowie Schlagen und Hämmern) sind an Sonn- und Feiertagen zur Gänze, an Samstagen von 12 Uhr bis 15 Uhr und an allen Wochentagen in der Zeit der Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. Von diesem Verbot sind Bautätigkeiten zur Behebung von Notständen ausgenommen.

**Impressum:** Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46 T02236/71131, Telefax 02236/71131-85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at, Layout und Gestaltung Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermansdorf, h.zellner@biedermansdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9, T01/803 01 35

## Ferienaktion 2009

■ Für unsere Kinder gibt es auch heuer wieder eine Ferienaktion. Kinder vom 6. Lebensjahr bis einschließlich jene, die derzeit das 9. Schuljahr abschließen und ihren Hauptwohnsitz in Biedermansdorf haben, erhalten wieder einen Ausweis, der während der Ferien zum freien Eintritt ins Klosterbad berechtigt, sowie Gutscheine für Eis im Gesamtwert von 4,50 Euro (einzulösen bei den Biedermansdorfer Gastronomen).

Weiters werden während der Sommerferien Kindertenniskurse veranstaltet, die seitens der Gemeinde gefördert werden. Nähere Informationen erteilt Ihnen Herr Alexander Pirker unter Tel. 0676/70 47 000. Wie letztes Jahr wird auch heuer das Trainingscamp des KSV-Kinderfußballvereins mit einem Betrag in Höhe von 40 Euro pro mit Hauptwohnsitz gemeldetem Kind, das Mitglied des KSV-Kinderfußballvereins ist, gefördert. Unter Vorweis des Einzahlungsbeleges erhalten Sie diesen Betrag im Bürgerservice.

## Gemeindewohnung

■ Die Marktgemeinde Biedermansdorf vergibt nachstehend angeführte Gemeindewohnung. Die Wohnung ist vollständig möbliert. Interessenten haben die Möglichkeit, ab sofort Bewerbungsbögen im Gemeindeamt zu beziehen und sie bis 31. Juli 2009 dort abzugeben.

### ■ Bachgasse 8/11

Kategorie A, Wohnfläche 49,25 m<sup>2</sup>  
2 Zimmer, Küche, Bad, WC,  
Vorraum und Balkon,  
monatl. Miete (brutto) € 229,78  
Kautions\* € 690,-

## Postvolksbegehren

■ Manfred Wiedner von der Postgewerkschaft hat als Maßnahme gegen die Schließung zahlreicher Postfilialen ein Volksbegehren eingeleitet. Er fordert darin: »Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung; Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz, welche durch die Post AG zu führen sind; Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, die auch nach der 'Liberalisierung Brief' einen fairen Wettbewerb sicherstellen.«

Der Eintragungszeitraum erstreckt sich vom 27. Juli bis 3. August 2009. Unterschriftsleistung zur Unterstützung des Volksbegehrens ist zu folgenden Zeiten möglich:

Mo	27.07.	08:00-16:00 Uhr
Di	28.07.	08:00-20:00 Uhr
Mi	29.07.	08:00-16:00 Uhr
Do	30.07.	08:00-20:00 Uhr
Fr	31.07.	08:00-16:00 Uhr
Sa	01.08.	08:00-12:00 Uhr
So	02.08.	08:00-12:00 Uhr
Mo	04.08.	08:00-16:00 Uhr



## NEU IM GEMEINDERAT

# Wolfgang Glasl

**I**ch bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 9, 12 und 15 Jahren. In Biedermansdorf aufgewachsen bewirtschafte ich hier einen Landwirtschaftsbetrieb. Entsprechend tief ist die seit vielen Generationen bestehende Verbundenheit zu dieser Gemeinde. In den letzten 17 Jahren war ich neben meiner Landwirtschaft auch in der Landmaschinenbranche tätig, zuerst als Kundendienstleiter, in den letzten Jahren als Vertriebsverantwortlicher für Österreich. Diese Tätigkeit ist mit viel Reise-tätigkeit, Wochenendausstellungen und Abendterminen verbunden, was zwangsläufig zu Engpässen in Bezug auf Familie und Landwirtschaft führt. Ich habe daher beschlossen, diesen Job aufzugeben und mich wieder auf die Herausforderungen zu Hause zu konzentrieren. Dazu gehört auch, mich gesellschaftlichen Aufgaben außerhalb meines Betriebes zu stellen und Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Ich denke, dass die jahrelangen Erfahrungen in Betriebsführung und Zweitberuf eine gute Voraussetzung für meine Tätigkeit im Gemeinderat sind. Als Landwirt sind für mich langfristiges, ganzheitliches Denken und nachhaltiges Wirtschaften Teil der täglichen Arbeit.

Als Umweltgemeinderat möchte ich mich vor allem folgenden Bereichen zuwenden: Der überwiegende Teil des Gemeindegebietes liegt außerhalb der Ortstafeln. Dort müssen dringend einige Dinge in Angriff genommen werden, wie z.B. die Pflege der Bäche, Wege und Windschutzanlagen, aber auch verschiedene ökologische Maßnahmen.

Ein großes, interessantes aber auch komplexes Thema ist die Energie. Hier gilt es nicht nur günstige Rahmenbedingungen und praxisnahe Informationen für private Maßnahmen zu bieten, sondern auch im öffentlichen Bereich mit gutem Beispiel voranzugehen. Biedermansdorf ist seit einigen Jahren Klimabündnis-Gemeinde. Diese Initiative ist die Klammer, welche alle Umweltmaßnahmen vom Wasserhaushalt bis zur Landschaftsgestaltung, vom Verkehr bis zur Energie und vom bewussten Einkauf bis zum nachhaltigen Wirtschaften umfasst.

Auch soziale Themen wie Familie, Jugend, Randgruppen, ein aktives Dorfleben und die Einbindung engagierter und interessierter Bürger sind mir ein großes Anliegen.

In den letzten Wochen habe ich eine Vielzahl an Unterlagen und Initiativen auf den Tisch bekommen, deren auch nur ansatzweise Umsetzung garantiert, dass in den nächsten Jahren keine Langeweile aufkommt.

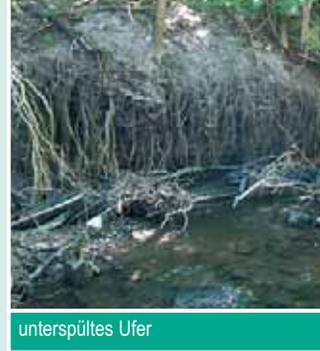
Obwohl viele Themen heute einen überregionalen, sogar globalen Ansatz haben, bin ich fest überzeugt, dass uns nicht philosophieren, politisieren und polemisieren weiterbringt, sondern nur das Anpacken und Umsetzen dieser Themen.

Ich lade daher alle BiedermansdorferInnen ein, an diesem Prozess mitzuwirken und sich an zukünftigen Initiativen zu beteiligen. Die Einladung zur Beteiligung gilt besonders den vielen Grün-Interessierten in unserer Gemeinde, gerne nehme ich auch Ihre Ideen auf.

**Sprechstunden.** Ab September bin ich jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt persönlich für Sie erreichbar (bitte um Terminvereinbarung mit dem Gemeindeamt). Im Bedarfsfall können Termine auch an den anderen Donnerstagen vereinbart werden. Ich bin aber auch unter Tel. 0699/18 00 61 90 oder wolfgang.glasl@aon.at für Sie erreichbar.

Ihr

Wolfgang Glasl



unterspültes Ufer

# Sanierung



unterspülte Mauer (Bereich ehemalige Querung Wiener Neustädter-Kanal)



Uferbefestigung mit Natursteinen

**D**ie vor allem in unserer Gegend rasch fortschreitende Verbauung der Landschaft und die immer öfter auftretenden Starkregen haben die Hochwasserthematik auch in unserer an sich trockenen Region zu einem wichtigen Thema gemacht. Zwar versucht man durch Rückhaltebecken oder Versickerung der Regenwässer die anfallenden Wassermassen zu reduzieren, eine entsprechende Instandhaltung und Sanierung der Gerinne ist trotzdem eine ganz wichtige Maßnahme.

Diese Thematik kann natürlich nur in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gelöst werden. Vor allem die Gemeinden oberhalb der Südautobahn sind in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen und die Abwassermengen (vor allem auch die Regenwässer) sind stark angestiegen. Die Gemeinden unterhalb der Südautobahn wiederum (z.B. Laxenburg, Achau, Guntramsdorf, ein bisschen auch Biedermansdorf...) sind von Hochwässern betroffen. Lange Verhandlungen über eine Kostenauftei-

# ng Krottenbach



Stufen zur Reduzierung der Fließgeschwindigkeit und Stabilisierung der Bachsohle



Hochwasserschutz im Bereich Schönbrunner Allee



Kaputte Weiden werden nach der Ernte entfernt



Diese alte Weide wurde vor gut einem Jahr auf Stock gesetzt (es blieb nur ein rund 2m hoher Stamm stehen).



Diese Weide wurde erst im Spätherbst auf Stock gesetzt (es blieb nur ein rund 1m hoher Stamm stehen).

lung haben vor einigen Jahren zur Gründung der ARGE Krottenbach (plus Nebengerinne) geführt. Ein gemeinsam eingerichteter Topf wird von allen Anrainergemeinden mitfinanziert.

Seit rund 2 Jahren läuft nun ein Sanierungsprogramm. Da aus dem genannten Topf nur ein gewisser Geldbetrag pro Jahr zur Verfügung steht, wird uns dieses Projekt auch noch in den nächsten Jahren beschäftigen. Dies hat aber wiederum den Vorteil, dass diese Eingriffe nicht großflächig und brutal sind und damit ökologisch verträglicher.

Der Baumbestand entlang des Krottenbaches ist zum großen Teil überaltert, so haben abgebrochene Äste schon öfter zu Verkläusungen (= Verstopfungen) und lokalen Überschwemmungen geführt. Vereinzelt haben Stürme ganze Bäume (deren Wurzeln auch schon unterspült waren) entwurzelt.

Im Zuge dieses Programms werden Bäume z.T. zurück geschnitten, abgestorbene Bäume ganz entfernt. Der Bau

der Gasleitung entlang des Krottenbaches (im Bereich des Feuerwehrhauses) wurde genutzt, um von der Gastrasse aus Pflege- und Sanierungsarbeiten durchzuführen. Jetzt kann sich die Natur diesen Streifen wieder zurückholen. Unterspülte Ufer werden durch große Natursteine befestigt. Im Bereich der Schönbrunner Allee wurde das Ufer des Krottenbaches erhöht und zur Befestigung Sträucher angepflanzt. In Bereichen mit stärkerem Gefälle (= hohe Fließgeschwindigkeit = Uferunterspülungen) wurden große Steine quer zur Fließrichtung verlegt. Das reduziert die Fließgeschwindigkeit und befestigt die Sohle. Selbst kaputte Brückengeländer werden im Zuge dieser Arbeiten erneuert.

Ziel ist die Schaffung eines möglichst ökologischen Gerinnes, welches jedoch eine hohe Sicherheit in Bezug auf Hochwasser bietet. Über die Arbeiten am Krottenbach werde ich weiter berichten.

*Ihr Umweltgemeinderat*



ein fertig ausgeholter Bachabschnitt



guter ökologischer Zustand, freie Fließstrecke, stabile Ufer - gut gerüstet für das nächste Hochwasser



Die neuen Geländer bieten auch den Landmaschinen mehr Platz



## FASCHINGSGILDE DER MARKGRAFEN ZU BIEDERMANNSDORF



### Riesenauflauf im Perlashof

»Der Osterhase kommt!« hieß es. Die Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermansdorf rund um Präsident Hans Wimmer und Vize Karl Melichar hatten alle Kinder der Biedermansdorfer Volksschule, des Kindergartens und der Krabbelstube eingeladen, sich ein Nesterl vom Osterhasen zu holen. Insgesamt hatten sich 120 Kinder dafür angemeldet. Aus 300 Eiern bereiteten die Markgrafen Gratis-Eierspeise für die Gäste und luden die Kinder auf Himbeersaft ein. Bier vom Fass und Spritzer erfrischten die Erwachsenen, während die Kinder den lebensgroßen Osterhasen bewunderten und bereits die ersten Schokoladeneier verspeisten.

Anschließend an diese Veranstaltung führen Präsident Hans Wimmer und der Osterhase samt Anhang noch in den Kinderturm des Krankenhauses Mödling und verteilten auch dort noch Ostersäckchen an die kranken Kinder.

Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren, am 11. Juli findet wieder der zypriotische Abend im Perlashof statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Infos und Fotos findet Ihr auf unserer Homepage: [www.markgrafen.at](http://www.markgrafen.at)

*Lu Lei La Lau  
Hans Wimmer  
Präsident*

**Die Markgrafen der Faschingsgilde  
zu Biedermansdorf wünschen  
einen schönen Urlaub!**



# Feuer

### Verstärkung für die Feuerwehrojungend

In den vergangenen Wochen konnte die Feuerwehrojungend Biedermansdorf gleich vier neue Mitglieder begrüßen. Mit Nicole und Stefanie Hagenauer sowie Daniela Streb traten fast gleichzeitig drei neue Mädchen in die Feuerwehrojungend Biedermansdorf ein. Neben diesen drei Mädels konnten wir mit Lukas Kerndler auch einen neuen Burschen in unserer Feuerwehr begrüßen. Somit hat die Feuerwehrojungendgruppe Biedermansdorf derzeit insgesamt vierzehn Mitglieder. Darunter befinden sich bereits fünf Mädchen. Betreut werden diese Mädchen und Burschen von unseren beiden Jugendführern OLM Mario Rehak und OLM Reinhold Frank. Diese beiden werden unterstützt von



- ▲ Feuerwehrjugend mit neuen Mitgliedern
- ◀ Bekämpfung eines Palettenbrandes auf dem Betriebsgelände Achau
- ▼ Menschenrettung, Bergung einer in einen Installationsschacht gestürzten Person



# erwehr

FM(w) Magdalena Otte. Da noch heuer zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivstand (ab 15 Jahre) überstellt werden, sind wir aber nach wie vor auf der Suche nach Mädchen und Burschen zwischen zehn und fünfzehn Jahren die noch eine tolle Freizeitbeschäftigung suchen und nicht nur vor dem Computer herumsitzen wollen. Interessierte sind herzlich eingeladen, einmal in der Jugendstunde vorbei zu schauen. Die Feuerwehrjugend trifft sich jeden Montag (außer Feiertag und Ferien) in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

## Frau in Schacht gestürzt

Zu einer Menschenrettung wurden wir am Nachmittag des 13. Mai nach Laxenburg alarmiert. Im Seniorenwohnheim, wo derzeit umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt werden, kam

es zu einem schrecklichen Unfall. Eine an Demenz erkrankte Bewohnerin fiel zwei Stockwerke tief in einen Installationsschacht. Dabei zog sie sich schwerste Verletzungen zu. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Laxenburg sowie dem Team des Notarztes aus Mödling gelang es uns, die Dame nach rund zwanzig Minuten so schonend wie möglich aus dem Schacht zu retten. Nach der weiteren Versorgung durch Notarzt und Sanitäter wurde die Dame ins Thermenklinikum Mödling gebracht. Die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf stand mit vier Fahrzeugen und 18 Mitgliedern im Einsatz.

## Brand von Holzpaletten

Auf einem Betriebsgelände in Achau gerieten am Nachmittag des 28. Mai mehrere Stapel von Holzpaletten in Brand. Die Freiwilligen Feuerwehren

aus Achau und Biedermansdorf konnten den Brand nach rund zwei Stunden löschen. Die Löscharbeiten mussten teilweise unter Verwendung von Atemschutzgeräten durchgeführt werden. Als besondere Anstrengung kam hinzu, dass noch nicht vom Brand betroffene Paletten händisch aus der Gefahrenzone geräumt werden mussten. Auch die Wärmebildkamera kam zum Auffinden von Glutnestern zum Einsatz. Bei diesem Einsatz waren seitens der FF Biedermansdorf 21 Mitglieder mit vier Fahrzeugen und einem Anhänger im Einsatz.

Aktuelle Informationen zu den Tätigkeiten und Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf finden sie wie gewohnt in unseren beiden Schaukästen auf der Ortsstraße (Raiffeisenbank) sowie beim Johanna Kaltner Platz und natürlich im Internet.

[www.ffbiedermansdorf.at](http://www.ffbiedermansdorf.at)



# Eltern-Kind-Zentrum

# Cool Fam

**Hurra** wir sind übersiedelt! Unser Eltern-Kind-Zentrum besteht nun schon seit langer Zeit als wichtige soziale Einrichtung in Biedermannsdorf. Im Mai konnten wir unsere neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergartenersatzquartier beim Sportplatz beziehen. Die Anstrengungen haben sich gelohnt und dank der großen Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes war es uns möglich, unseren Betrieb schon nach einer Woche wieder voll aufzunehmen. Es hat uns große Freude bereitet, den großen hellen Gruppenraum neu, kindgerecht und familienfreundlich zu gestalten und einzurichten. Alle Eltern und Kinder, die uns bis jetzt in unseren neuen Räumlichkeiten besucht haben, waren begeistert.

Neben unserem eigenen Gruppenraum steht uns an unserem neuen Standort auch ein Garten mit einigen Spielgeräten zur Verfügung: eine Rutsche, eine Schaukel, eine Sandkiste und ein Wippen, die nur darauf warten, von vielen Kindern bespielt zu werden. Alle Geräte wurden erst kürzlich mit tollen neuen Fallschutzmatten ausgestattet. Dieser

Garten ermöglicht es uns, in Zukunft auch viele Aktionen und Gruppenstunden einfach ins Freie zu verlagern und die eine oder andere Jause als Picknick zu gestalten.

Wir haben nun wirklich einen Platz gefunden, an dem sich Eltern und Kinder, von Geburt bis weit ins Volksschulalter, so richtig wohl fühlen können und freuen uns schon auf viele tolle Stunden in unserem neuen Eltern-Kind-Zentrum. Zum Eröffnungsfest am 20. Juni waren trotz Regenwetters viele (Groß)eltern mit ihren (Enkel)kindern gekommen, haben mit uns gefeiert, sich das Kasperltheater von Paul Graf angesehen und mit uns noch einen schönen Bastelnachmittag verbracht. Bis bald in unseren neuen Räumlichkeiten! Ihre/eure

*Ursula Gföllner & Edith Neumann*

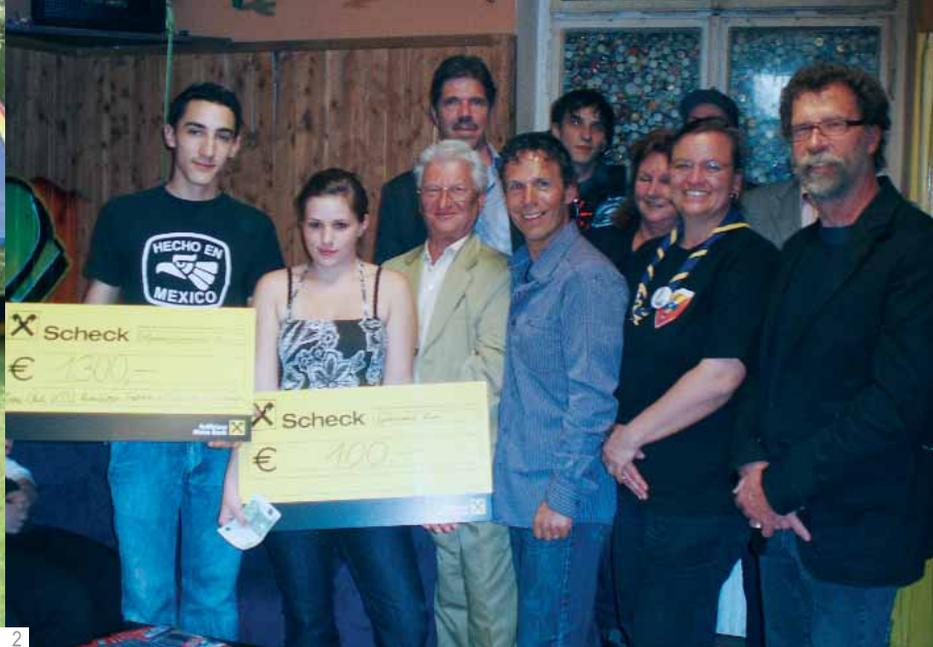
**ACHTUNG!**  
UNSERE ELTERN-KIND-GRUPPEN LAUFEN NOCH BIS ZUM 25.07.02 UND ENDEN NICHT MIT SCHULSCHLUSS!!!

## Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer!

Schon wieder sind einige Monate um und der Sommer hat bereits Einzug gehalten. Es gibt mir die Möglichkeit, Ihnen wieder einige Highlights der letzten Wochen aus dem Bereich »Kinder, Jugend, Familien und Senioren« zu präsentieren.

Für mich persönlich der absolute Höhepunkt war die Eröffnung unseres Jugendtreffs »Part 2« in der Perlasgasse 3. Nach jahrelangem Suchen nach einer geeigneten Räumlichkeit konnte am 27. April der Jugendtreff in den Räumlichkeiten des »Vereins Volksheim« installiert werden. Für die Bereitstellung der Lokalität möchte ich mich beim Obmann, GGR Franz Mayer, recht herzlich bedanken.

Mit viel Engagement haben sich die Jugendlichen die Räumlichkeiten selbst hergerichtet, auch der Einkauf der Utensilien wurde von den Jugendlichen übernommen. Unter der Leitung von SozialarbeiterInnen der Moja haben sie jetzt auch die



# ler familien-sommer

1  
2  
3



- 1 Die »Spielforscher« unserer Volksschule bei der Projektveranstaltung des Spielplatzbüros St. Pölten beim Spielplatz in der Spitzwiese
- 2 Scheckübergabe der Biedermansdorfer Vereine anlässlich der Eröffnung des »Jugendtreffs«
- 3 Eröffnung des neuen Eltern-Kind-Zentrums in der Mühlengasse 1

Möglichkeit, sich an 2 Abenden in der Woche zu treffen und gemeinsam einige lustige und nette Stunden zu verbringen. (siehe auch Seiten 12 und 13)

Ein weiteres Highlight war die Eröffnung unseres neuen Eltern-Kind-Zentrums in der Mühlengasse. Basierend auf eine Initiative vom damaligen Bürgermeister Synek hat die Marktgemeinde Biedermansdorf bereits 1999 begonnen, punktuell Kinderbetreuung außerhalb des Kindergartens anzubieten. Dieses Angebot wurde in den darauffolgenden Jahren immer mehr ausgebaut. So wurde eine Elternberatungsstelle und eine Stillberatung geschaffen und das Programm für die Kinder wurde immer differenzierter. 2006 hat dann unsere derzeitige Bürgermeisterin, Beatrix Dalos, diese einzelnen Aktivitäten erweitert und in ein strukturiertes Elter-Kind-Zentrum übergeführt. Lediglich die Räumlichkeiten in der Sozialstation waren nicht wirklich eltern- und kindergerecht ausgestattet. Mit der jetzigen Übersiedlung in die Mühlengasse konnte dieses Manko auch noch aus-

gemerzt werden. So stehen den Kindern jetzt helle, freundliche Räumlichkeiten sowie ein kleiner Spielplatz zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den beiden Mitarbeiterinnen im Eltern-Kind-Zentrum, Frau Mag. Ursula Gföllner und Frau Edith Neumann recht herzlich für die tolle Gestaltung der Räumlichkeiten, der perfekt geplanten Übersiedlung sowie der Organisation der Eröffnungsfeier bedanken. Mit dieser Übersiedlung haben wir einen weiteren Schritt für eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung im Ort gesetzt, um Biedermansdorf kinder- und somit familienfreundlich zu gestalten. Es sind jetzt alle Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krabbelstube, Kindergarten, Hort und Volksschule räumlich in unmittelbarer Nähe.

Als dritten Punkt möchte ich noch den Muttertagsausflug erwähnen, der uns heuer ins Waldviertel führte. Am Vormittag machten wir Station bei der niederösterreichischen Landesausstellung in Horn. Danach ging es weiter nach Rosenberg, wo nach einem ausgiebigen Mittagessen eine

Führung durch die Rosenberg oder eine individuelle Besichtigung der Rosengärten am Programm stand. Als Höhepunkt konnten wir dann bei strahlend schönem Wetter einer Flugvogelshow beiwohnen. Danach ging es wieder retour nach Biedermansdorf, wo beim Heurigen Taschler noch eine Abschlussjause am Programm stand.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch noch unsere Initiative betreffend Errichtung eines Abenteuerspielplatzes auf der Spitzwiese (Bachgasse). Die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule konnten im Rahmen einer Spielforscherwerkstatt ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ideen einbringen, welche in weiterer Folge von uns dann auch umgesetzt werden.

Dies sind nur einige Punkte, die aufzeigen sollen: Es tut sich was in unserem Biedermansdorf!

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern und Jugendlichen megacooler Ferien! Es grüßt Sie herzlichst

*Josef Haunschmid*

# mobile jugendarbeit i und in oberwaltersdo

**Wir** interessieren uns prinzipiell für alles, was Jugendliche im Alter von 13 bis 23 Jahren beschäftigt und setzen uns für die Jugendlichen und ihre Interessen ein.

Die MOJA ist eine private Einrichtung und besteht als freier Träger der NÖ-Jugendwohlfahrt seit Jänner 2001. Unser Träger ist der Tender - Verein für Jugendarbeit, zu dem auch die Jugend-, Sucht- und Familienberatungsstelle Waggon am Mödlinger Bahnhof und GOOSTAV - Mobile Jugendarbeit im Bezirk Gänserndorf gehören.

## **Was ist Mobile Jugendarbeit?**

Mobile Jugendarbeit ist eine Form von Jugendarbeit, in der wir aktiv auf die Jugendlichen in ihrem Lebensraum zugehen und ihnen Unterstützung anbieten. Wir arbeiten daher weniger in den Räumen einer Institution, sondern begeben uns in das unmittelbare Lebensumfeld der Jugendlichen, in dem wir sie an ihren Treffpunkten wie Parks, öffentlichen Plätze, Jugendtreffs, Lokalen usw. aufsuchen.

Unser Kernangebot ist unsere regelmäßige Anwesenheit an diesen Treffpunkten, um in Kontakt mit ihnen zu bleiben. Dies ist allerdings auch ein Balanceakt in unserer Arbeit, da es uns darum geht, kontinuierliche Beziehungsarbeit zu leisten und dabei den Jugendlichen nicht auf die Nerven zu gehen, indem wir vielleicht kontrollierend oder gar einschränkend wirken.

Das Ziel von Mobiler Jugendarbeit kann als Hilfestellung bei der Lebensbewältigung Jugendlicher bezeichnet werden und beinhaltet auch

Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung. Wir erledigen diese Aufgaben nicht für die Jugendlichen, sondern begleiten und unterstützen sie ein Stück auf ihrem Entwicklungsweg und stehen als AnsprechpartnerInnen zu den verschiedensten Fragen gerne zur Verfügung. Wir bieten Information und Beratung bei prinzipiell allen jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeitsplatz und Schule, Drogen und Sucht, Familie und Freunde, Partnerschaft und Sexualität, Polizei und Gericht, und bei allem, was Jugendliche sonst noch so beschäftigt. Selbstverständlich geschieht dies immer anonym, vertraulich und kostenlos. Jede Art von Kontakt und Inanspruchnahme unserer Hilfestellungen ist absolut freiwillig.

Zurzeit sind wir in den Gemeinden Biedermannsdorf, Brunn am Gebirge, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Laab im Walde, Langenrohr (Bezirk Tulln), Laxenburg, Mödling, Oberwaltersdorf (Bezirk Baden), Perchtoldsdorf und Wr. Neudorf unterwegs.

In Wr. Neudorf und seit kurzem auch in Perchtoldsdorf betreiben wir eine eigene Anlaufstelle. Dabei haben Jugendliche die Möglichkeit, jede Art von jugendrelevanter Information, Beratung und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Selbstverständlich kann man auch einfach nur kommen um zu plaudern, zu wuzzeln oder verschiedene Gesellschaftsspiele zu spielen.

Außerhalb der Öffnungszeiten können sich Jugendliche mit uns auch einen Termin ausmachen und wir nehmen uns gerne Zeit für sie und ihre Anliegen. Dies kann natürlich auch spontan auf der Straße, im Park usw.

passieren.

## **Jugendliche sind gefragt!**

Ein weiterer Teil unserer Arbeit ist es Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Ideen und Vorhaben zu unterstützen sowie Projekte und Veranstaltungen für - und vor allem mit (!) ihnen durchzuführen. Dazu zählen: Sportaktivitäten (Fußballturniere, Schitage, Wuzzelturniere, uvm.), Angebote nur für Mädels oder Burschen, oder Projekte wie die Realisierung von Bandproberäumen, Skateanlagen, Jugendtreffs...

## **Jugendtreff**

Die Jugendtreffs im Bezirk Mödling und Umgebung sind eine wichtige Ressource für die MOJA. Jugendtreffs sind Orte selbstbestimmter Freizeitgestaltung und Geselligkeit - sprich Erfahrungs- und Erlebnisräume, in denen Jugendliche in zwangloser Atmosphäre unter sich sein können. Die MOJA versteht sich als Unterstützung bei der Schaffung solcher Räume und konnte bereits in einigen Gemeinden (Guntramsdorf, Oberwaltersdorf, Laab) unter maximaler Teilhabe (Partizipation) interessierter Jugendlicher bei der Realisierung von Jugendtreffs mitwirken.

Wir stehen den meist ehrenamtlichen JugendtreffbetreiberInnen auf ihren Wunsch mit Rat und Tat zu Seite und bieten ihnen auch spezifische Fortbildungen (Peertraining). Die von uns gecoachten BetreiberInnen spielen in der Gleichaltrigengruppe eine besondere Rolle und können so im alltäglichen Kontakt mit anderen Jugendlichen als MultiplikatorInnen für diverse

# im bezirk mödling

## orf

Themen fungieren. Daher ist die MOJA regelmäßig in Jugendtreffs anzutreffen, zum einen weil diese beliebte Kontakt- und Kommunikationsorte von Jugendlichen sind, zum anderen um die ehrenamtlichen JugendtreffbetreiberInnen in ihrem Wirken zu unterstützen.

Um die Jugendtreffs in der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, hat die MOJA einen Jugendtreff-Flyer mit Kontaktdaten und Öffnungszeiten von den jeweiligen Jugendtreffs im Bezirk entworfen, der in Gemeindeämtern und Jugendtreffs aufliegt.

Die Neuerung im Angebot der MOJA im Jahr 2008 war der Aufbau von betreuten Jugendtreffs. Sie unterscheiden sich von selbstverwalteten Jugendtreffs dadurch, dass sie von bezahlten Arbeitskräften betrieben werden und die Jugendlichen nur zu Gast sind, also nicht die Verantwortung für den Betrieb des Treffs übernehmen. Von einigen Gemeinden (u. a. Brunn am Gebirge, Biedermannsdorf) wurde der Wunsch geäußert, einen Jugendtreff mit Betreuung zu installieren. Das BetreuerInnen-Team hat die Aufgabe, den Jugendtreff-Betrieb zu sichern, für Partizipation engagierter Jugendlicher Raum zu bieten und ggf. sozialarbeiterische Anfragen an die hauptamtlichen MOJA-MitarbeiterInnen weiterzuvermitteln. Außerdem stellen sie ein wichtiges Bindeglied zwischen den Jugendtreff-BesucherInnen, der Bevölkerung und der Gemeinde dar. Die Betreuer-

Innen sind Studierende einschlägiger Fachrichtungen (FH für Soziale Arbeit, Sozialpädagogik etc.) und mit Erfahrung in ehrenamtlicher Jugendarbeit. Die MOJA hat hier eine Coaching-Funktion inne, sorgt für fachliche und organisatorische Unterstützung der BetreuerInnen.

**Der Jugendtreff Biedermannsdorf** wurde Anfang dieses Jahres völlig neu gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet. Abgesehen davon, dass alle Wände neu ausgemalt wurden, ist der gesamte DJ- und Bar-Bereich neu geplant, konstruiert und aufgebaut worden. Auch die gesamte Licht und Tontechnik samt dazugehörigen Steuerungsgeräten wie Mischpult und Computer sind auf dem neuesten Stand.

Der Jugendtreff hat Mittwoch von 17-21 Uhr und Freitag von 18-22 Uhr, unter der Anwesenheit von zwei Betreuern, für alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 23 geöffnet. Wir bieten eine gemütliche Atmosphäre mit jeder Menge Sitzgelegenheiten, gute Musik, reichliches Angebot an Getränken und kleinen Snacks sowie eine Terrasse mit einem schönen großen Garten, der sich hervorragend für diverse sportliche Aktivitäten eignet.

Falls du jetzt Lust bekommen hast bei uns vorbeizuschauen, würden wir uns freuen, dich im Jugendtreff herzlich willkommen heißen zu dürfen.

### Kontakt (BetreuerInnen-Team)

Christian Eichinger, Sandra Herschkowitz, Markus Habenreich  
T 0681/0301682  
Perlasg. 3, 2362 Biedermannsdorf

### Mobile Jugendarbeit/Streetwork im Bezirk Mödling

Friedhofstr. 9, 2351 Wr. Neudorf  
Tel: 02236/86 91 26  
info@moja.at  
T 0699/110 47 615



## markus

Hallo, mein Name ist Markus und ich gehöre zu den drei Betreuern aus dem Jugendtreff Biedermannsdorf. Ich bin sage und schreibe 25 Jahre jung und studiere seit Ende 2008 Soziale Arbeit am FH Campus Wien. Im Zuge meiner Ausbildung bin ich auf die Möglichkeit gestoßen, aktiv an einem Jugendtreff mitzuarbeiten und diesen gemeinsam mit den Jugendlichen neu zu gestalten. Die Aufbau- bzw. Erneuerungsphase war ziemlich anstrengend und zeitaufwändig, doch es war für alle Beteiligten, denke ich, eine tolle Zeit. Die Arbeit hat sich wirklich gelohnt!



## sandra

Ich bin 27 Jahre alt und habe als Kind viel Zeit bei meiner Oma in Laxenburg verbracht. Ich bin froh, nun wieder in der Gegend zu sein. Seit meinem Raumplanungsstudium werke ich mit Volksschulkindern gemeinsam an der Gestaltung von Spielplätzen in Niederösterreich. Auch in meinem »Hauptjob«, der Gemeinde- und Stadtplanung, wird Beteiligung ganz groß geschrieben: Ich begleite Gruppen von BewohnerInnen bei der Umsetzung von Projekten für ihren Wohnort (Lokale Agenda 21). Seit meinem Lehrgang für Jugendarbeit bin ich auch bei der MOJA tätig und freue mich über die tolle Zusammenarbeit mit den engagierten Jugendlichen aus Biedermannsdorf!



## christian

Ich bin seit einem dreiviertel Jahr mit Studieren beschäftigt und seit März Jugendtreffbetreuer. Dazwischen geht sich noch ein bisschen Klettern, Kochen (mediterrane Küche, lecker...) und Zelteln aus. Ich wohne im 23. Bezirk und freue mich deshalb, gleich um die Ecke mit engagierten Jugendlichen zu arbeiten.



Gepäck sicher  
mit dem Fahrrad  
transportieren

# Das Radl packt's!

**S**ehr oft unterschätzt und doch so praktisch. Mit der passenden Ausstattung packt ein Fahrrad sehr viel. Auch eine gemütliche Shoppingtour ist mit dem Radl möglich. Mit dem Radl können wir's packen - nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich. Daher lautet das diesjährige Motto der RADLAND-Kampagne »Das Radl packt's!«. Je nach persönlichem Bedarf erweisen sich folgende vier Transportaustattungen für alltägliche Erledigungen als besonders sinnvoll und effektiv:

## **Einzelradkorb für Gepäckträger**

Die preiswerteste und für kleine Einkäufe durchaus geeignete Möglichkeit ist der Einzelradkorb für den Gepäckträger. Auch die Hand- oder Aktentasche am Weg zur Arbeit findet bequem Platz. Einzelradkörbe sind ohne besonderes Zubehör ganz einfach montierbar und bereits um unter 10 Euro im Radhandel erhältlich.

## **Doppelradkorb für Gepäckträger**

Der Favorit ist der Doppelradkorb, der einfach links und rechts am Gepäckträger eingehängt wird und überraschend geräumig ist. Außerdem bleibt der Gepäckträger voll nutzbar. So lässt sich auch ein mittlerer Einkauf gut bewältigen. Die Körbe können auch einzeln genutzt werden und kosten pro Stück zwischen 15 und 20 Euro.

## **Radtaschen im Hollandstil**

Typisch für die klassischen Holland-Radtaschen sind das Material aus wasserabweisendem Segeltuch, die einfache Montage und Befestigung am Gepäckträger und der geringe Platzbedarf in leerem Zustand mit gleichzeitig großem Füllvolumen von rund 40 Litern. Weitere Vorteile sind der tiefliegende Schwerpunkt, der auch bei voller Beladung ein stabiles Fahrverhalten gewährleistet und - wie beim Doppelradkorb - das Freibleiben des normalen Gepäckträgers.

## **Fahrradanhänger**

Durch einen Fahrradanhänger kann die Transportkapazität des Radls beträchtlich gesteigert werden. Bei einem Eigengewicht von 10 bis 15 kg vertragen diese eine Zuladung von 30 bis 40 kg. Manche Anhänger haben Abdeckplanen, die auch mit einem Schloss versperrt werden können. Natürlich ist eine Bergfahrt mit schwer beladenem Anhänger weniger empfehlenswert, auf einigermaßen ebenem Gelände können Radanhänger aber wertvolle Dienste leisten und machen viele Autofahrten überflüssig. Kosten: rund 150 Euro. Aber auch ein guter, sportlicher Rucksack reicht oft bereits aus, um die wichtigsten Utensilien für Schule, Arbeit und Freizeit umweltfreundlich am Radl zu transportieren.





# Erfolgreicher Start

## SCHON ÜBER 200 NUTZERINNEN IM BEZIRK MÖDLING!

### Seit Mitte April 2009

stehen in den Gemeinden Vösendorf, Mödling, Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Wiener Neudorf, Laxenburg und Biedermannsdorf 220 LEIHRADLnextbikes zur Verfügung. Die erste Zwischenbilanz kann sich sehen lassen: bereits 200 NutzerInnen haben sich registriert!

Nach einer einmaligen Registrierung können die Fahrräder rund um die Uhr an einer der 30 Verleihstationen entliehen werden. Ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/229901 genügt: Man bekommt die Zahlenkombination für das Nummernschloss am Rad und kann losradeln! Der Tarif für KundInnen beträgt 1Euro pro Stunde bzw. 5 Euro für 24 Stunden.

Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf: »Das Projekt ist nicht nur für Niederösterreich ein Pilotprojekt, sondern es handelt sich auch um eines der ersten Fahrradverleihsysteme dieser Art im ländlichen Raum. Wenn die erste Phase erfolgreich läuft, können sich

auch andere niederösterreichische Gemeinden daran beteiligen und so einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität leisten.«

### Positive Resonanz

Die LEIHRADLnextbikes wurden in der Pilotregion positiv aufgenommen. Sie kommen sowohl für kurze und längere Ausflüge in der Region, als auch für Dienstwege und für Einkäufe zum Einsatz. Manche nutzen das LEIHRADL – nextbike aber auch für den sportlichen Ausgleich an der frischen Luft, vor allem morgens oder abends.

Projektleiter Mag. Gerald Franz bemerkt 'Suchtgefahr': »In der Statistik fällt auf: Wer einmal ein Rad ausgeliehen hat, greift immer wieder auf das praktische 'Rad ums Eck' zurück. Registrierte NutzerInnen schwärmen vom Fahrkomfort und vom einfachen, schnellen Ausleihen.«

### Räder in Top-Zustand

Das Serviceteam, das in den Gemeinden im Einsatz ist, leistet hervorragen-

de Arbeit. Die Räder sind in einem sehr guten Zustand. Vandalismusschäden und Diebstähle sind bis jetzt zum Glück ausgeblieben.

### Verleihstationen auf [www.vor.at](http://www.vor.at)

Das Projekt LEIHRADLnextbike soll für die Menschen in der Region die Möglichkeiten, umweltfreundlich mobil zu sein, erweitern und die Multimodalität (= das Zurücklegen von Wegen mit mehreren Verkehrsmitteln) erleichtern. Personen, die mit dem Zug oder Bus anreisen, können mit Hilfe der LEIHRADLnextbikes problemlos und schnell zu ihrem Ziel gelangen. Die Verleihstationen wurden nun auch in die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbund Ost-Region auf [www.vor.at](http://www.vor.at) aufgenommen, um das Auffinden der Räder für Orts-Unkundige zu erleichtern.

### Registrierung und weitere Informationen

sind im Internet oder auch telefonisch über unsere Hotline möglich

- [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at)
- T 02742/ 229901

**Am** 12. September 2010 feiern wir »30 Jahre Markterhebung«. Die Vorbereitungen beginnen bereits. Der Dorferneuerungsverein Biedermansdorf will unsere schöne Ortstracht bei diesem großen Fest wieder ins Rampenlicht rücken.

Seit 10 Jahren gibt es nun schon unsere Alltagstracht und im Vorjahr wurde eine Festtagstracht für Biedermansdorf entwickelt. Auch der Biedermansdorfer Herrenjanker ist bereits ein fester Bestandteil bei unseren örtlichen Festen geworden.

Allen Bewohnern, die beim großen Fest »30 Jahre Markterhebung« und dem großem Erntedankumzug mit einer Biedermansdorfer Tracht Zusammengehörigkeit »tragen« wollen, soll nun die Anschaffung erleichtert werden.

**Das Dirndlkleid** war immer die Kleidung der Landbevölkerung. In vielen Regionen erlebt die Tracht aus alten Überlieferungen eine Neubelebung. Diese so genannten »erneuerten Trachten« werden in Form und Schnitt bewährten Mustern nachempfunden und sind wieder zum beliebten Kleidungsstück geworden. Auch bei uns hat der Wunsch zur Wiederbelebung dieser Tradition zur Entwicklung der ortseigenen Tracht geführt. Diese passt sich in Art und Schnitt der Tracht unserer Region an. Trachten verändern sich zwar als etwas Lebendiges immer wieder, dennoch sind Richtlinien einzuhalten, wenn das Dirndlkleid als zur Region gehörig anerkannt werden soll. Dabei geht es aber keineswegs um Uniformierung. Im Gegenteil, gerade in den angewendeten Farben und Drucken liegt eine enorme Vielfalt, sodass durch die Stoffwahl und durch Handarbeiten Individualität möglich ist.

Für die Biedermansdorfer Tracht wurden die Farben unseres Orts-

wappens rot, blau, gelb als spezielle Kriterien herangezogen. Die Lilie unseres Wappens wird in die Bluse eingestickt bzw. bei der Festtagstracht in den Latz, beim Herrenjanker in den Rückenteil.

Trachten sind als zeitloses Kleidungsstück ein Zeichen unserer Gemeinschaft. Das Wort Tracht stammt von tragen und bedeutete ursprünglich ganz allgemein, das was getragen wird. Das typische Kleid entstand aus dem Arbeitsgewand der Bäuerin. »Für mich ist dieses Kleidungsstück eine spannende Gegenüberstellung von Vergangenen und Gegenwärtigem. Es unterliegt nicht der Mode, daher ist es, obwohl in der Anschaffung nicht ganz billig, trotzdem wirtschaftlich, weil zeitlos«, so Maria Schwarz, die Trachtenreferentin der Volkskultur NÖ. Die Trachtenexpertin Gexi Tostmann ist überzeugt, dass das Tragen von Tracht im Respekt gegenüber Überliefertem gleichzeitig Identifikation schafft. Landeshauptmann Pröll sagt: »Volkskultur, also das Leben mit Brauchtum und heimischen Traditionen, ist wohl der verlässlichste Handlauf für eine mutige Gestaltung unserer Zukunft. Die Tracht gehört dazu!« So wurde von der NÖ-Volkskultur der »Dirndlgwandsonntag« ins Leben gerufen. Am Sonntag 13. September sollen alle Trachtenbesitzer ihre Tracht tragen, als Zeichen des regionalen Bewusstseins und als Würdigung des Sonntags. Motto: »Wir tragen Niederösterreich.«

Mit der **Herstellung** von Biedermansdorfer Frauentrachten, sowohl Alltags- als auch Festtagstracht, ist Maria Schwarz von der Trachtenwerkstatt in Baden, Beethovengasse 5, Tel.02252/44 170, E-Mail maria@trachtenwerkstatt.at, betraut. Auch ein Nähkurs kann bei Bedarf in Biedermansdorf organisiert werden. Diesbezügliche Fragen richten Sie bitte direkt an Erika Smutny. Tel. 0699/105 154 88, E-Mail: erika.smutny@aon.at. Für den Einkauf der Stoffe kann ebenso die Trachtenwerkstatt Baden kontaktiert werden bzw. jedes andere Stoffgeschäft.

Die Bestellung von Herrenjankern kann über die Firma Gesperger in Wildungsmauer, Tel. 02163/2289, doris.gesperger@aon.at. abgewickelt werden. Bei mindestens 10 Interessenten kann der Schneider dieser Firma zum Maß nehmen, zur Anprobe und zur Auslieferung nach Biedermansdorf kommen. Wenn Sie Ihr Interesse dafür im Gemeindevorstand bekannt geben, werden solche Termine für Sie organisiert. Selbstverständlich kann gemäß den folgenden Beschreibungen auch in Eigenregie oder bei jedem/r SchneiderIn Ihrer Wahl eine Biedermansdorfer Tracht genäht werden.

*Dorferneuerung Biedermansdorf  
Grete Sutner, Arbeitskreis Tracht*



# Wir tragen Biedermansdorf

## DIE DIEDERMANNSDORFER FESTTAGSTRACHT

### Var.1

*Geschnürter Latz (Vorlage: Festtracht Raum Wien)*

Das **Latzleibchen** wird vorne über Haken mit einer Silber- oder Goldschnur überkreuzt geschnürt. Latz aus demselben Stoff oder andersfärbiger Seidensatin harmonisch abgestimmt. Arm-, Halsausschnitt werden mit demselben Stoff passepoiliert. Der Schnitt des **Rückens** ist mit einer einfachen Bogennaht gestaltet und es kann ein spitzer oder runder Ausschnitt gewählt werden. **Bluse**: weiße Blusenwebe Baumwolle, Vorderteil runder Ausschnitt leicht gezogen, rolliert an der Armkugel leicht gezogener Puffärmel über den Ellbogen reichend oder auch reichlicher mit Stehfältchen, kann mit weißer Stickerei ausgeziert werden (z.B. Smokestickerei oder Hohlsaumstickerei) ev. Spitzen am Ärmel und Halsausschnitt. **Oberteil**: Seide oder Halbseide in sich gemustert - Streublümchen in gedeckten Farben - Rot oder Blau. **Rock**: Wollsatin, Wollbrokat harmonisch zum Oberteil abgestimmt, schwarz oder blau, mit Stehfaltenzug, mit oder ohne Kittelblech - harmonisch abgestimmte Halbseide, Rocklänge ca. 3-4 fingerbreit ober dem Knöchel. **Schürze**: Seide oder Halbseide gestreift z. B. gold harmonisch abgestimmt. Saum > 3-4 cm kürzer als der Rock.



### Var.2

*Gestickter Latz (Vorlage: Festtracht Baden)*

Eine **Leibchenform** mit untergehaftetem Latz. Latz aus demselben Stoff oder andersfärbigem Seidensatin harmonisch abgestimmt. Der nach unten schmaler werdende Latz kann am oberen Rand mit einer Goldborte verziert sein und das Lebensbaummotiv mit Goldfaden und Perlen bestickt werden. Das Lebensbaummotiv enthält die Lilie des Biedermansdorfwappens. Arm-, Halsausschnitt werden mit demselben Stoff passepoiliert.



Fortsetzung umseitig



# Alltags-tracht

Die Biedermannsdorfer Alltags-tracht ist in den Farben unseres Wappens, nämlich rot-blau-gelb gehalten. Der **Kittel** ist kariert. Im Karo sind die drei Wappenfarben enthalten, Kittelblech verdeckt. Das **Leibl** ist je nach Wahl aus rotem, gelbem oder blauem mittelstarken Leinen, geknöpft mit Perlmutterknöpfen, im Vorderteil Abnäher, im Rückenteil Rundnähte. Die **Schürze** ist dazupassend in einer der beiden anderen Farben, Baumwolldruck mit Streublumen. In der **Bluse** ist die Lilie (blau) des Biedermannsdorferwappens auf der Knopfleiste eingestickt.



# Janker

Schwarzes Leinen oder schwarzer leichter Loden, mit mittelblauem Besatz und mittelblauer Lilie lt. Wappen im Rückenteil. (Varianten der Joppe in den anderen Wappenfarben gelb, rot, blau sind möglich.) **Vorderteil** einreihig mit Stehkragen. Besatz vorne, Innenkragen, verstärkte Knopflöcher eingeschnittene Taschen in mittelblau, Knöpfe wahlweise in Horn oder Silber, Taschen wahlweise 2, 3 oder 4. **Rückenteil** mit Quetschfalte (eingestickte Lilie am Beginn der Falte in blau). **Ärmel** Zweinahtärmel bei den Ärmelschlitzten je 2 verstärkte Knopflöcher und 2 kleinere Knöpfe, Besatz in mittelblau, Ausführung gefüttert, 2 Innentaschen, wahlweise ist auch ein lang gestellter Janker mit Dragoner am Rücken möglich.



# Ferienspiel '09

## Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Ferienspielhefte und -leiberl sind verteilt, die Ferien sind da, nun kann's losgehen! Der neue Ferienspielsong begleitet uns durch die Sommermonate Juli und August. Einige Aktivitäten wie Judo, Yoga, Schmuckbasteln, Fechten, Schokomuseum und Golf probieren wir heuer erstmals aus. Der Schwimmkurs für Kindergartenkinder war wie jedes Jahr binnen kürzester Zeit ausgebucht.

Kinder unter 7 Jahren brauchen unbedingt eine Begleitperson, ältere Kinder dürfen ihre Eltern mitnehmen! Wir malen und basteln manchmal sehr heftig, also bitte keine heikle Kleidung anziehen - das Gewand kann schon mal was abbekommen von unserer Kreativität! Auch den Eltern lege ich nahe, nicht unbedingt in weißer Kleidung zum Malen zu kommen! Wir

werden das erste Biedermannsdorfer Entenrennen durchführen. Jedes Kind in Kindergarten und Volksschule und jeder Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren hat bereits seinen »Entengutschein« in Händen, der bei gewissen Ferienspielaktivitäten gegen eine Plastikente eingetauscht werden kann. Selbstverständlich kann jeder seine Ente nach eigenen Vorstellungen verzieren und sie dann am 2. September zum Start bringen. Alle näheren Informationen findet Ihr im Ferienspielheft! Wer mittels Ferienspiel-Newsletter Berichte und Infos erhalten möchte, meldet sich bitte unter [familiewimmer@aon.at](mailto:familiewimmer@aon.at). Auch die Ferienspielhotline unter Tel. 0664-9645266 ist wieder in Betrieb! Schöne Ferien! Eure *Martina Wimmer*

AG FÜR KULTUR- & DORFERNEUERUNG

## Neuaufgabe Ortskochbuch



Unser Ortskochbuch wird heuer 10 Jahre alt, Zeit für eine Neuaufgabe! Gesammelt werden regionale und internationale Rezepte, die dann zu einem bunten, neuen Kochbuch verarbeitet werden. Alle kochbegeisterten BiedermannsdorferInnen schicken uns bitte eine Auflistung von Zutaten und Zubereitung ihrer liebsten Gerichte (bzw. jener von Familie, Nachbarn, Freunde etc.) sowie Fotos von fertigen Gerichten

(oder Köchen) möglichst in digitaler Form (Word-Dokument) sowie mit separaten zugehörigen Bilddateien fertiger Gerichte oder Köche (JPEG oder TIFF in hoher Auflösung!) (bis spätestens Ende August!) per E-Mail an:

[eva-hilscher@gmx.at](mailto:eva-hilscher@gmx.at)  
[renate.orehounig@kabsi.at](mailto:renate.orehounig@kabsi.at)  
oder (wenn in digitaler Form nicht möglich) handschriftlich in den Gemeindebriefkasten.

# ferienspiel'09

Do 02.07.	Ferienspiel-Startfest	15:00	Perlashof
Fr 03.07.			
Sa 04.07.	Judo-Schnuppern	15:50	Gemeindeamt
So 05.07.	Wettschwimmen nach Alter	16:30	Klosterbad
Mo 06.07.	Tennisschnuppern	16:00-18:00	Jubihalle
Di 07.07.	Traktorfahrt mit Johannes	15:00	Jubihallenparkplatz
Mi 08.07.	Besuch bei der Polizei	15:45	Jubihallenparkplatz
Do 09.07.	Raupe Nimmersatt	16:00	Perlashof
Fr 10.07.	Basteinachmittag der Naturwacht	14:00-16:00	Perlashof
Sa 11.07.			
So 12.07.			
Mo 13.07.	Squash	15:50	Gemeindeamt
Di 14.07.	Beachminton	16:00	Teich
Mi 15.07.	Wolfgang's Kunstwerkstatt	15:00	Perlashof
Do 16.07.	Yoga Schnuppern	10:00	Elternkinderzentrum
Fr 17.07.	Weltaufführung SARA	17:00	Jubihallenparkplatz
Sa 18.07.			
So 19.07.	Höhlenklettern	14:00	Jubihallenparkplatz
Mo 20.07.	Linedance	16:00	Volksschule
Di 21.07.	Wandfenster bemalen	15:00	Perlashof
Mi 22.07.	Omas und Opas im Einsatz	15:00	Sozialstation
Do 23.07.	Golf-Schnuppern	15:00	Golf Range Achau
Fr 24.07.	Minitriathlon	15:00	HLA Wiese
Sa 25.07.	Abenteuer Wildnis	16:30	Pfadfinderheim
So 26.07.			
Mo 27.07.	Linedance	16:00	Volksschule
Di 28.07.	Landhockey	09:30-11:30	Sportplatz
Mi 29.07.	Magnete basteln	16:00	Perlashof
Do 30.07.	Fechten-Schnuppern	15:50	Gemeindeamt
Fr 31.07.			

A = Anmeldung erforderlich

Bitte die Anmeldefristen (siehe Ferienspielheft) beachten!

# übersicht

Sa 01.08.			
So 02.08.			
Mo 03.08.			
Di 04.08.	Straßenmalkreiden	15:00	Raika
Mi 05.08.	Entdecke Europa	10:00-11:30	Bücherei
Do 06.08.			
Fr 07.08.			
Sa 08.08.	Feuerwehr	16:00	Feuerwethaus
So 09.08.	Die große Weltfahrt	15:00	Pfadfinderheim
Mo 10.08.	Yoga Schnuppern	10:00	Elternkinderzentrum
Di 11.08.	Ersatztermin Raika	15:00	
Mi 12.08.	Bäckerei	10:00-12:00	Bäckerei Eder
Do 13.08.	Erebnis mit dem Förster	14:00-17:30	Friedhofsbrücke
Fr 14.08.			
Sa 15.08.	Kindermesse/Kräuterbüschel	10:00	Pfarrhof
So 16.08.	Indianerdorf	14:00-18:00	Hennersdorf
Mo 17.08.	Bienen basteln	16:00	Perlashof
Di 18.08.	Landhockey	09:30-11:30	Sportplatz
Mi 19.08.	Kukuruz basteln	16:00	Perlashof
Do 20.08.	Brotway "DerMann"	08:00	Jubihallenparkplatz
Fr 21.08.			
Sa 22.08.			
So 23.08.	Wettschwimmen nach Größe	16:30	Klosterbad
Mo 24.08.	Heinl Schokomuseum	14-15	Jubihallenparkplatz
Di 25.08.	Windräder	16:00	Perlashof
Mi 26.08.	Überraschungsnachmittag	16:00	Jubihallenparkplatz
Do 27.08.	Goldwaschen	15:00	Friedhofsbrücke
Fr 28.08.	Schmuck basteln	15:00	Perlashof
Sa 29.08.			
So 30.08.	NÖ Kindersommerspiele	09:30-17:00	Jubihallenparkplatz
Mo 31.08.	Pencak Siat Schnuppern	16:00-17:00	Clubraum
Di 01.09.			
Mi 02.09.	Entenrennen und Grillabend	16:00	Pfadfinderheim
Do 03.09.	Fußball Schnuppern	14:00	Sportplatz
Fr 04.09.	FS Abschlussfest	15:00	Perlashof



# ArtEnsemble

ArtEnsemble  
 c/o Ortsstraße 46 | 2362 Biedermansdorf  
 T 0650/723 3304 | [www.artensemble.at](http://www.artensemble.at)

**Wie** bereits angekündigt, haben wir nun Ihre Spenden in der Höhe von 1035,17 Euro dem Hospiz Mödling übergeben. Hospiz ist die Idee, Menschen im Sterben nicht allein zu lassen. Dennoch steht in der Hospizarbeit das Leben im Mittelpunkt. Es war sehr berührend und schön, die dankbaren Augen der Mitarbeiter - die im Übrigen hervorragende Arbeit leisten - zu sehen und wir möchten uns nochmals bei Ihnen recht herzlich für Ihre Großzügigkeit bedanken.

Ist Musik »nur« zur Unterhaltung da? Genügt es, das Publikum zwei Stunden von seinen Tagessorgen zu befreien? Ist es erlaubt, die Menschen zum Zuhören zu bringen?

Unsere Begabung einzusetzen, um Spannung zu erzeugen, die nur den Sinn hat, abzulenken von den Sorgen, den Ängsten, die, wenn man sie messen könnte, einen Großteil eines vollen Zuschauerraums ausfüllen würden?

Wir sind der Meinung »MUSIK« ist mehr! Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist. Musik drückt aus, was nicht gesagt werden

kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten. Musik ist die erhabenste Kunst, weil sie jede Seele zu erschüttern vermag.

Wir glauben, wenn uns das gelingt, ist eine ganz wichtige Aufgabe in einer speziellen, nicht wegzudenkenden Sparte »DIE MUSIK« erfüllt.

Ärzte sollten es verschreiben. Musik ist Therapie. Wenn wir nur für

kurze Zeit Gedanken entführen können statt zu belasten, haben wir etwas vollbracht - einen Himalaya bezwungen! Mit den aufgelisteten Auftritten möchten wir ausprobieren, ob es uns gelingen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt, Sie bei einer oder auch allen unseren Therapiestunden begrüßen zu dürfen!

*Ihr ArtEnsemble*

## Termine 2009

»Carmen« (Georges Bizet)  
 Mitwirkung als Bühnenchor  
 beim Musikfestival Steyr -  
 gesungen in deutscher Sprache  
 23.07.09, 25.07.09, 31.07.09,  
 01.08.09, 07.08.09, 08.08.09,  
 14.08.09,  
 jeweils um 20.30h im  
 Schlossgraben; bei Schlechtwetter  
 im Stadttheater

»Lauda Sion«  
 (Felix Mendelssohn Bartholdy)  
 »Cantico delle Creature« (Conrad

Artmüller)  
 »Der seltsame Krieg«  
 (Günther Mohaupt)  
 06.11.09, um 19:30/Süd-  
 stadtkirche

»Elias«  
 (Felix Mendelssohn Bartholdy)  
 im Winter 2009/10

»Benefiz-Weihnachtskonzert«  
 20.12.09 Pfarrkirche  
 Biedermansdorf

## Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf  
T 02236/71131-32, Fax DW 85  
www.biedermannsdorf.at  
gemeinde@biedermannsdorf.at  
Mo-Mi 08:00-12:00  
Do 08:00-12:00 u 14:00-19:00  
Fr 08:00-12:00  
Sprechstunden der Bürgermeisterin\*  
Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00  
Sprechstunden des Vizebürgermeisters\*  
T 0664/62 37 491

\*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

## Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155  
2362 Biedermannsdorf  
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)  
bauhof@biedermannsdorf.at  
Mo 17:00-19:00  
Di 09:15-12:00  
Mi 14:00-17:00  
Do 09:15-12:00  
Sa 11:00-17:00

## Abfallwirtschaftsverband

Südstadtzentrum 1/20  
2344 Maria Enzersdorf  
T 02236/73940 Fax. DW 12  
www.abfallverband.at/moedling  
gvamoedling@kabsi.at

## KOBV - Behindertenverband

Babenbergerg. 13, 2340 Mödling  
Ihr Berater in Biedermannsdorf  
GR Wilhelm Stockbauer  
T 0676/78 21 924  
www.kobv-moedling.at.tt

## Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf  
T 02236/71610  
www.biedermannsdorf.bvoe.at  
bibliothek@biedermannsdorf.at  
Do 10:00-12:30 u 15:00-19:00

## NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,  
T 02236/72744  
kindergarten@biedermannsdorf.at  
27.07. - 16.08. geschlossen  
Mo-Do 07:00-17:00  
Fr 07:00-16:00

## Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1  
2362 Biedermannsdorf  
bis 24.07.  
T. (02236) 72000  
Mo-Fr 07:00-17:00

## Sommerkinderbetreuung

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf  
T 0664/88 43 08 29  
Mo-Fr 07:00-17:00

## Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1  
2362 Biedermannsdorf  
T 0676/87 87 31 302  
Mo-Fr 07:00-13:00



## Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf  
Infotel. 0664/88 43 08 29  
Leitung: Mag. Ursula Gföllner

## Stillberatung

Info: Annemarie Kern  
T 02236/72336

## Mutterberatung

Claudia Graf u Dr. Martin Radon  
jeden 2. Di im Monat, 15:00-16:30

## Babytreff

Edith Neumann  
T 02236/710008  
Di 09:00-11:00\*

## Spielgruppen

»Stöpselgruppe« (14 Monate - 2 Jahre)  
Do 08:45-09:45\*  
Fr 10-11:00\*  
»Zwergelgruppe« (2 Jahre bis  
Kindergarteneintritt)  
Do 09:45-11:15\*  
Fr 08:30-10:00\*  
»Maxigruppe« (ab 2 1/2 Jahren)  
Mi 09:00-11:00\*

## Seniorentreff

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf  
Mo\*\*, Fr 15:00-18:00  
Edith Brenneis T 02236/76782  
Erika Smutny T 02236/76193  
\*außer Ferien  
\*\* mit Gymnastik

# Veranstaltungen

- 22.07. Busfahrt**  
gesonderte Einladung (Pensionisten)
- 05.08. Gemütlicher Nachmittag**  
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 05.08. Leuchtturmstammtisch**  
»Abendland in Christenhand...«  
19:00 Gasthof Broschek (Pfarre)
- 09.08. Oldtimertreffen mit Frühschoppen**  
10:00 Holzgruberstadel  
(Traktorfreunde) siehe rechts
- 15.08. Mariä Himmelfahrt**  
10:15 Hl. Messe mit Kräuterweihe  
in der Pfarrkirche
- 16.08. Busfahrt zu den Seefestspielen Mörbisch**  
15:30 ab Josef-Bauer-Str. 6 (SPÖ)
- 19.08. Busfahrt**  
gesonderte Einladung  
(Pensionisten)
- 25.08. Kulturausflug**  
gesonderte Einladung  
(Seniorenbund)
- 29. u. 30.08. Kleingartenfest**  
Sa ab 16:00 Rahmenprogramm auf  
der Spitzwiese Kleingartenverein  
So 10:15 Hl. Messe mit  
anschließendem Frühschoppen  
(Kleingartenverein/Pfarre)
- 01.09. Nordic Walken 50+**  
08:00 Parkpl. Badeteich  
(Seniorenbund)
- 03.09. Clubnachmittag**  
17:00 Perlasgasse 12 (Seniorenbund)
- 04.09. Fit & Aktiv**  
09:00-10:00 Perlasgasse 12  
(Seniorenbund)
- 04.09. Ferienspiel-Abschlussfest**  
15:00 Perlashof (Ferienspiel)
- 06.09. Hubertusmesse**  
10:15 Hubertuskapelle  
(Jagdgesellschaft)
- 08.09. Nordic Walken 50+**  
08:00 Parkplatz Badeteich  
(Seniorenbund)
- 09.09. Gemeinde-Seniorenausflug**  
gesonderte Einladung (Gemeinde)
- 09.09. Gemütlicher Nachmittag**  
15:30 Gasthof Broschek  
(Pensionisten)
- 11.09. Fit & Aktiv**  
09:00-10:00 Perlasgasse 12  
(Seniorenbund)
- 12.09. 8. Biedermannsdorfer Familienradtag**  
14:00 ab Perlashof (ÖAAB)
- 14. bis 18.09. Kostenlose KSV-Schupperwoche**
- 15.09. Nordic Walken 50+**  
08:00 Parkplatz Badeteich  
(Seniorenbund)
- 17.09. Öffentliche Gemeinderatssitzung**  
19:30 Rathaus (Gemeinde)
- 18.09. Fit & Aktiv**  
09:00-10:00 Perlasgasse 12  
(Seniorenbund)
- 21. bis 25.09. KSV-Einschreibewoche**  
Mo-Fr ab 17:00 Jubiläumshalle (KSV)
- 22.09. Nordic Walken 50+**  
08:00 Parkplatz Badeteich  
(Seniorenbund)
- 05.08. Leuchtturmstammtisch**  
»Zurück aus der Gegenwart -  
die gute alte Zeit...«  
19:00 im Wildenauer's (Pfarre)



# **BIEDERMANNSDORFER Oldtimertreffen MIT FRÜHSCHOPPEN**

**Sonntag, 9. August 2009  
Radlheuriger Holzgruber**

- 10:00** ANKUNFT AUTOS, TRAKTOREN, OLDTIMER, MOTORRÄDER
- 11:00** FRÜHSCHOPPEN MIT DEN ORIGINALEN  
»WALDVIERTLER MUSIKANTEN«
- 11:30** ORTSRUNDFAHRT
- 14:00** FREIER GESCHICKLICHKEITSPARCOURS (ohne Bewertung)
- 15:00** TOMBOLA UND SIEGEREHRUNG



**EHRENSCHUTZ: BGM. BEATRIX DALOS**

**OLDTIMERFREUNDE & GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN! INFOS:  
[www.traktorfreunde-biedermansdorf.at](http://www.traktorfreunde-biedermansdorf.at)**

# Wochenenddienste

## PRAKTISCHER ARZT

<b>11./12. Juli</b>	<b>Biedermannsdorf</b> Parkstr 2   OMR Dr Hana Fuhrich   T 02236/73237
<b>18./19.</b>	<b>Hennersdorf</b> Hauptstr 56   Prof Dr Franklin Krause   T 02235/81867
<b>25./26.</b>	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Gerlinde Miehl   T 01/699 19604
<b>01./02. Aug.</b>	<b>Leopoldsdorf</b> Hauptstr 29   MR Dr Abou-Harb   T 02235/423 37
<b>08./09.</b>	<b>Biedermannsdorf</b> Parkstr 2   OMR Dr Hana Fuhrich   T 02236/73237
<b>15./16.</b>	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Eva Kressler   T 01/699 1980
<b>22./23.</b>	<b>Leopoldsdorf</b> Hauptstr 29   MR Dr Abou-Harb   T 02235/423 37
<b>29./30.</b>	<b>Biedermannsdorf</b> Parkstr 2   OMR Dr Hana Fuhrich   T 02236/73237
<b>05./06. Sep.</b>	<b>Hennersdorf</b> Hauptstr 56   Prof Dr Franklin Krause   T 02235/81867
<b>12./13.</b>	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Gerlinde Miehl   T 01/699 19604
<b>19./20.</b>	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Eva Kressler   T 01/699 1980
<b>26./27.</b>	<b>Leopoldsdorf</b> Hauptstr 29   MR Dr Abou-Harb   T 02235/423 37

## ZAHNARZT

<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Helga Becker   T 01/699 1393	<b>4</b>
<b>Mödling</b> Elisabethstr 13   Dr Peter Standenat   T 02236/42 765	<b>3</b>
<b>Guntramsdorf</b> Hauptstr 57 AI   Dr Georg Pohl   T 02236/52 292	<b>2</b>
<b>Schwechat</b> Himberger Str 5/1/4   Dr. Dana Vulpescu   01/707 72 86	<b>1</b>
<b>Baden Pfarrrplatz 8</b>   DDr. Elisabeth Christine Vormwald   02252/486 29	<b>7</b>
<b>Perchtoldsdorf</b> Schremsg 10   Dr Robert Wojtek   T 01/865 77 77	<b>6</b>
<b>Berndorf</b> Dr. MDSc Klemens Steffan   Neugasse 15   02672/810 70	<b>5</b>
<b>Biedermannsdorf</b> Parkstr 8   Dr Felix Rümmele   T 02236/72 520	<b>4</b>
<b>Bad Vöslau</b> Dr. Kamila Gwardjak   Hochstraße 22   02252/764 26	<b>3</b>
<b>Brunn/Geb</b> Wienerstr 24   Dr Lucia Wienerroither   T 02236/33 474	<b>2</b>
<b>Ma Enzersdorf</b> Hauptstr 4   Dr Eva Krampf-Farsky   T 02236/89 35 87	<b>1</b>
<b>Ebreichsdorf</b> Dr. Christian Kunz   Bahnstraße 6   02254/722 34	<b>7</b>

## APOTHEKE

## Apothekenübersicht

<b>1</b>	<b>Mödling</b> Freiheitspl 6   Apotheke Mag Hans Roth OHG   T02236/24290 <b>SCS-Vösendorf</b> Top 261   SCS-Apotheke Mag R Zajic   T01/6999897 <b>Brunn/Geb.</b> Wiener Str 98   Drei-Löwen-Apotheke  T02236/312445
<b>2</b>	<b>Brunn/Geb</b> Enzersdorferstr 14   Apotheke »Maria Heil d. Kranken«   T02236/32751 <b>Guntramsdorf</b> Hauptstr 18a   Apotheke »Zum Hl Jakob«   T02236/53472
<b>3</b>	<b>Mödling</b> Elisabethstr 17   Alte-Stadt-Apotheke   T02236/22243 <b>Laxenburg</b> Schloßpl 10   Marien-Apotheke   T02236/71204 <b>Ma Enzersdorf</b> Hauptstr 19   Bären-Apotheke   T02236/304180

<b>4</b>	<b>Ma Enzersdorf</b> Südstadtzentrum 2   Südstadt-Apotheke   T02236/42489 <b>Hinterbrühl</b> Hauptstr 28   Apotheke »Zur Hl Dreifaltigkeit«   T02236/26258 <b>Guntramsdorf</b> Veitlinerstr 4-6   Apotheke »Zum Eichkogel«   T02236/506600
<b>5</b>	<b>Mödling</b> Wienerstr 5   Salvator-Apotheke   T02236/22126 <b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Amadeus-Apotheke   T01/6991388
<b>6</b>	<b>Mödling</b> Badstr 49   Georg-Apotheke   T02236/24139 <b>Perchtoldsdorf</b> S-Kneipp-G 5-7   Marien-Apotheke   T01/8694163 <b>Biedermannsdorf</b> S-Marcus-Str 16b   Feld-Apotheke   T02236/710171
<b>7</b>	<b>Wr Neudorf</b> Bahnstr 2   Central-Apotheke   T02236/44121 <b>Perchtoldsdorf</b> Marktpl 12   Apotheke »Zum Hl Augustin«   T01/8690295



Dr. Marcus Fink  
Facharzt für Chirurgie, Oberarzt  
am Thermenklinikum Mödling  
Johanna Kaltnerplatz 1A  
2362 Biedermansdorf  
T 0699/107 98 080  
www.docfink.com

## Magenerkrankungen

Erkrankungen des Magens gehören zu den häufigsten Leiden des Verdauungstraktes. Gastritis (Entzündung der Magenschleimhaut), Magengeschwüre, Zwerchfellbruch oder die Refluxerkrankung plagen viele Menschen.

Stress («das schlägt sich auf den Magen»), Ernährungsgewohnheiten, Lebensstil, aber auch genetische Ursachen zeichnen unter anderem für diese Erkrankungen verantwortlich. Erste Anzeichen sollten nicht beiseite geschoben werden, sondern Anlass zur Behandlung geben. Dies muss nicht notwendigerweise immer medikamentös durchgeführt werden.

Änderung der Essgewohnheiten und des Trinkverhaltens können schon viel zu einer Besserung beitragen. Stress lässt sich meist nicht so einfach vermeiden, sonst hätten wir ja keinen. Dennoch gibt es auch hier Möglichkeiten, eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Bei Anhalten oder Verschlechterung der Beschwerden sollte jedoch ein entsprechender Spezialist zu Rate gezogen werden. Oft ist dann nach einer eingehenden Abklärung eine Magenspiegelung (Gastroskopie) unumgänglich. Diese Untersuchung wird üblicherweise unter Betäubung (jedoch nicht Vollnarkose) durchgeführt und dauert 10 bis 15 Minuten. Die Gastroskopie ist derzeit das Standardverfahren in der Diagnose

am Magen und Zwölffingerdarm. Ein Magenröntgen bietet weitaus geringere Aussagekraft, Probenentnahmen sind hierbei nicht möglich.

Obligatorisch werden mehrere Schleimhautproben aus dem Magen entnommen und später histologisch untersucht. Immer wird auch eine Abklärung auf *Helicobacter pylori*, einem Bakterium, welches für eine Reihe von Magenerkrankungen verantwortlich gemacht wird, durchgeführt.

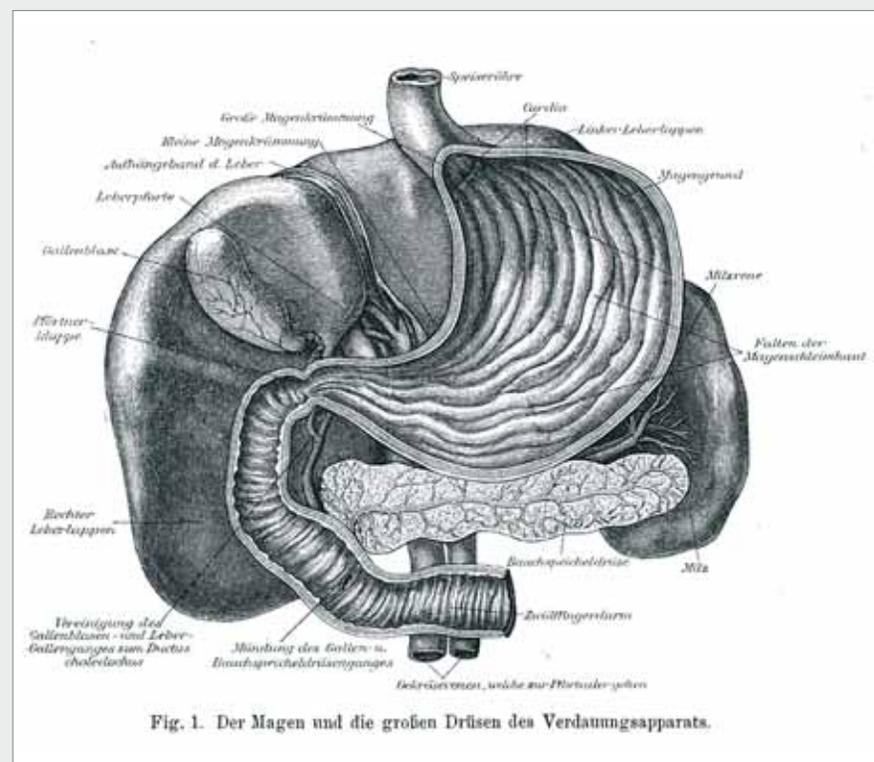
Viele der Magenerkrankungen gehen mit einer Erhöhung der Säurebildung einher. Hier setzen

auch die ersten medikamentösen Therapien im Sinne von säurehemmenden Medikamenten an. Das Bakterium *Helicobacter pylori* kann durch eine einwöchige Antibiotikatherapie behandelt werden.

Wird die Schleimhaut tief geschädigt, so kommt es zur Ausbildung eines Magengeschwürs. Als Komplikation kann es dann zu Blutungen oder dem lebensgefährlichen Magendurchbruch kommen, der einer sofortigen Operation bedarf.

Magengeschwüre werden heutzutage nahezu ausschließlich mittels medikamentöser Therapie erfolgreich behandelt. Operationen bei gutartigen Erkrankungen des Magens sind nur mehr selten notwendig.

Frühzeitig erkannt können auch bösartige Erkrankungen des Magens erfolgreich einer Behandlung unterzogen werden.

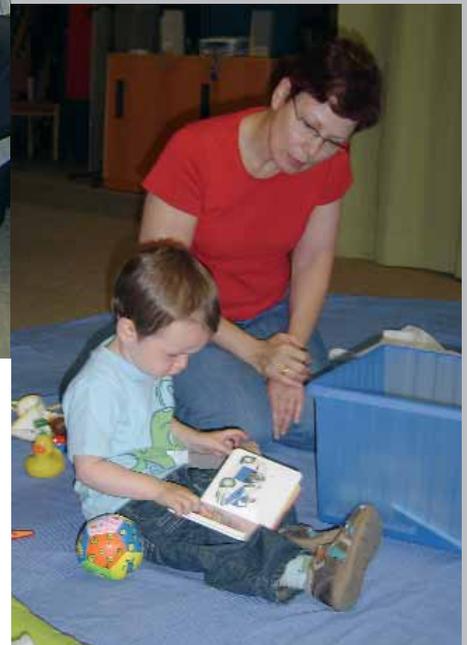




Bibliothek Biedermansdorf  
 Perlasgasse 10  
 2362 Biedermansdorf  
 T 02236 / 716 10  
 biedermansdorf.bvoe.at

# Bibliothek

Die Begeisterung für Bücher kann nicht früh genug geweckt werden. Schoßkinder waren mit ihren Begleitpersonen zu Gast in der Bibliothek und hatten viel Spaß und Freude.



**I**m heurigen Schuljahr kamen besonders viele Volksschulkinder aus Biedermansdorf mit ihren Lehrerinnen in die Bibliothek. Wir spielten mit Worten und erlebten dabei Rhythmus und Melodie unserer Sprache. Das Reimen machte den Schülern viel Spaß, und ganz nebenbei taten sie dadurch etwas für ihre Sprach- und Leseentwicklung. Bücher durften entlehnt und den Mitschülern vorgestellt werden. Dabei übten die Kinder das freie Sprechen. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache und machten ganz erstaunliche Fortschritte. Außerdem vertieften wir uns in traditionelle und moderne Märchen, erarbeiteten Fabeln, lasen und besprachen viele interessante und spannende Geschichten.

An einem Vormittag erhielten wir wieder einmal Besuch aus Mödling. Eine Klasse der Volksschule Hyrtlplatz wollte den Bibliotheksalltag unter dem Motto »Wie benutze ich

eine Bibliothek?« kennen lernen. Kindgerecht wurde der Entlehnablauf erklärt. Anschließend machte »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« von Martin Baltscheit Lust aufs Lesen und Schreiben.

Mit der Veranstaltung »XXS Willkommen! Schoßkinder mit Begleitpersonen in der Bibliothek« luden wir etwa 2-jährige Kinder mit Begleitperson ein. Spielerisch versuchten wir die Neugierde auf Bücher zu wecken. Wir sangen ein Begrüßungslied und klopfen an die blaue Tür des roten Hauses. Dort besuchten wir den kleinen Michel und andere Bewohner. Viele Gegenstände aus dem Alltagsleben gab es zu entdecken und Geschichten zu den Bildern zu erzählen. Mit dem Lied von der Bummelbahn zogen wir durch die Bibliothek und suchten versteckte Gegenstände aus dem Buch. Anschließend tauchte eine geheimnisvolle, schwere Kiste auf. Neue Bücher für die ganz Kleinen kamen

zum Vorschein und konnten gemütlich angeschaut werden. Ein Bücherfisch mit aktuellen Erziehungsratgebern wartete auf die Begleitpersonen. Mit einem Abschlusslied endete die vergnügliche Bücherzeit. Wir planen, im Herbst weitere Veranstaltungen dieser Art anzubieten. Bitte beachten Sie unseren Schaukasten oder sehen auf [www.biedermansdorf.bvoe.at](http://www.biedermansdorf.bvoe.at) nach.

Einen erholsamen Sommer und viel Zeit zum Schmökern wünschen Susanne Kind, Monika Fürsatz und Leopoldine Bramböck

## Öffnungszeiten in den Sommerferien

Donnerstag  
 10:00-12:30 und  
 15:00-19:00



- 1 Erstkommunion 2009
- 2 Vortrag zum Thema »Arbeitsdruck und Eigenverantwortung am globalisierten Arbeitsmarkt« mit Christian Felber
- 3 Vortrag über Paulus von Tarsus, den Völkerapostel mit Mag. Anton Kalkbrenner und Oliver Achilles
- 4 Vortrag zum Thema »Österreich in der EU - Kleines Land mit starker Stimme« mit Dr. Michael Schwarzinger

# Aus der Pfarre



**W**eiterbildung - lebenslang wird heute von PolitikerInnen und WirtschaftsexpertInnen unisono eingefordert. Aus- und Weiterbildungsveranstalter bieten landauf, landab Fachseminare, Lehrgänge, Akademien und Workshops an.

Auch in der Pfarre Biedermansdorf wurde in den letzten Monaten viel Gewicht auf Aus- und Weiterbildung von Glauben und Werten gelegt.

Die Erstkommunionkinder wurden zum Mahl der Liebe eingeladen, zum Fest der Versöhnung geführt und dabei mit Glaubensinhalten vertraut gemacht. Die FirmkandidatInnen haben bereits an drei Nachmittagen ihre Sicht zum Glauben, zur Bibel, zur Kirche miteinander besprochen und vertieft. Woche für Woche treffen sich die beiden Ministrantengruppen zur kontinuierlichen Vermehrung der Bildung: Herzensbildung, Wissensbildung und Gemeinschaftsbildung werden gleichermaßen gefördert.

Im Rahmen der politisch-sozialen Erwachsenenbildung hielt Mag. Christian Felber, (Mitbegründer und Sprecher von Attac Österreich, Buchautor) einen beeindruckenden Vortrag über Arbeitsdruck und Eigenverantwortung am globalisierten Arbeitsmarkt und forderte neue Werte für die Wirtschaft. Großen Andrang gab es auch beim Vortrag und Gespräch »Österreich in der EU - Kleines Land mit starker Stimme«, zu dem wir den Leiter der Abteilung für EU-Grundsatzfragen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, Dr. Michael Schwarzinger begrüßen durften.

Mag. Anton Kalkbrenner und Oliver Achilles referierten in einem bibeltheologischen Kurzseminar über Paulus, den Völkerapostel und unbequemen Missionar, sowie Petrus, den ersten im Zwölferkreis und Säule der Urkirche.

Neben diesen Veranstaltungen finden monatlich Treffen der Bibelrunde

statt und es werden von Mag. Claus Mantler neben der Ausbildung des Singkreises Glaubensgespräche unter dem Titel »Glaube (nach)gefragt« angeboten.

Der Biedermansdorfer Leuchtturmstammtisch beim Wirt'n von Pfarrer Dr. Bernhard Mucha soll das Angebot künftig ergänzen. Der erste Stammtisch fand am 1. Juli 2009 beim Taschler statt. Thema: »Illuminati - Dan Browns Vatikan und was die Kirche, was der Glaube dazu sagt«, darauf folgt am 5. August beim Broschek »Abendland in Christenhand - Ja, das wollen wir - oder doch nicht? Von einer christlichen Gesellschaftskultur« und am 2. September im Wildenauer's: »Weil ich mir's wert bin - I bin wos wert - und des konnst glaubn!« Reden Sie mit, diskutieren Sie mit, alle: junge Erwachsene und Junggebliebene, Singles und Eheleute, Braut- und sonstige Paare, Bier-, Wasser- und Weinprediger/-trinker.



# Lions Club



# Elternverein

**Lions-Sturmstand.** Der Lions-Club Biedermannsdorf bietet heuer eine sehr tolle Neuerung! Anstelle des Sommerfestes wird nunmehr ein Sturmstand ins Leben gerufen, bei dem es wie beim Punschstand die Möglichkeit gibt, auf sehr angenehme Weise für einen guten Zweck zu spenden.

Vom 4. bis zum 11. September jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 17 bis 21 Uhr und samstags und sonntags von 15 bis 21 Uhr haben Sie die Möglichkeit - passend zur Jahreszeit - den schmackhaften Sturm im Perlshof zu verköstigen.

Natürlich wird auch bei diesem Ereignis großer Wert auf ein musikalisches Rahmenprogramm und nettes Ambiente gelegt. Der Erlös des Sturmstandes kommt selbstverständlich hilfsbedürftigen Menschen in Notsituationen zugute, die Zuwendungen oftmals bitter nötig haben.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen und danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe!

**Präsidentenwechsel.** Gemäß den Klubregeln wird Andreas Schuster sein Amt ab dem neuen Clubjahr 2009/10 an Johannes Unterhalser übergeben.

**Unsere Organisation.** Wir sind nicht alleine! 1917 in den USA gegründet, umfasst Lions International 46.000 Clubs in 194 Ländern dieser Erde mit 1,4 Millionen Mitgliedern, die sich alle in den Dienst der guten Sache stellen. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken und würden uns freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft die Treue halten würden. Denn durch Sie wird es erst möglich, unseren karitativen Auftrag zum Wohle der Hilfsbedürftigen in die Tat umzusetzen.

**Der Elternverein** der Volksschule Biedermannsdorf hat sich im vergangenen Jahr verschiedene Ziele gesetzt. Das Projekt Gewaltprävention wurde von uns unterstützt und ist mit Ende des Schuljahres in allen Klassen durchgeführt worden. Sowohl Lehrer als auch Schüler setzten sich mit diesem Thema ausgiebig auseinander.

Um den Schulgarten zu beleben, wurde uns nach Gesprächen mit Frau Bürgermeister Beatrix Dalos und Herrn Vizebürgermeister Josef Spazierer ein Weidenlabyrinth sowie ein Wackelbarren zugesagt und binnen kürzester Zeit realisiert. Mittlerweile treiben die Weiden schon sehr schön aus und man kann sich vorstellen, wie dieses Labyrinth zum Versteckspielen anregen wird. Hiermit auch ein Dankeschön an die Gemeinde, die die Finanzierung übernommen hat. Mein persönliches Anliegen haben wir auch geschafft. Von einem großzügigen Sponsor erhielten wir gelbe »Volksschule Biedermannsdorf« T-Shirts, die bei Ausflügen, Wettkämpfen und Veranstaltungen angezogen werden können. Diese T-Shirts



in

# Pfadfinder

bleiben in der Schule und werden nach einem Event von einer zuständigen Mutter pro Klasse gewaschen und gebügelt. Somit können wir bei Wettbewerben wie dem Bezirkshandballturnier in der Südstadt oder dem 3 Länderlauf (Wien, Niederösterreich, Burgenland) im Praterstadion einheitlich auftreten. Danke an die Elternvertreter des vergangenen Schuljahres und ich hoffe auch in Zukunft auf viele engagierte Eltern. Erholsame Ferienmonate wünscht euch eure

*Martina Wimmer  
Elternvereins-Obfrau*

## Die Geheimorganisation

»Clever Scouts« steht vor dem Aus: Sie wurde unterwandert und es gibt eindeutig einen versteckten Maulwurf. Wem kann man noch trauen und wem nicht?! Die Welt ist verloren, wenn nicht bald ein paar mutige Jungdetektive auftauchen und sich der Herausforderung stellen!

So lautete die Ankündigung für das diesjährige Pfingstlager am Biedermannsdorfer Badeteich. Trotz des schlechten Wetters genossen die Pfadfinderleiter und die »Jugendlichen« ab 10 Jahren die Tage im Zelt am Badeteich. Am Sonntagnachmittag waren dann auch die jüngsten Pfadfinder, Wichtel und Wölflinge, eingeladen und durchliefen verschiedene Stationen. Erst wer beim Zeichnen eines Phantombildes erfolgreich war, es schaffte, Lichtschranken zu umgehen ohne Alarm auszulösen und es lernte, sich lautlos anzuschleichen, der wurde zum erfolgreichen Jungdetektiv ernannt.

Schließlich halfen die Burschen dann auch noch beim Feuer machen, bevor die Wichtel und Wölflinge nach Hause mussten. Die »Großen« hielten Nachtwache bei der Pfadfinderfahne. Als jedoch unser Kurat, Bernhard Mucha, sich anschlich, um die Fahne zu erobern, kam er leider zu spät. Kurz davor war sie wegen beginnenden Regens feierlich eingeholt worden.

Wir freuen uns schon auf unsere Sommerlager und hoffen, viele Kinder bei unseren Ferienspielaktivitäten am 25. Juli und 9. August beim Pfadfinderheim anzutreffen! Gut Pfad  
*Martina*





Vom 5. bis 8. Juni fand heuer zum 8. Mal die Ausstellung KUNSTwerk im Perlashof statt. KünstlerInnen und Künstler aus dem Ort und der Umgebung boten einen bunten Querschnitt ihrer jährlichen Schaffenskraft: die Keramikerin Lisbeth Melion bot in ihrem Atelier neben winterfester Gartenkeramik, Gebrauchskeramik in Steinzeug, heuer das erste Mal auch in leuchtendem Rot, Skulpturen in Rakutechnik und auch eine »Biedermansdorfer Venus« in Raku an. Ingrid Ehrhitz zeigte eine große Auswahl an Schmuck in Halbedelsteinen. In dem heuer liebevoll renovierten »Kaminzimmer« des Perlashofes beeindruckten Renate Orehounig mit Skulpturen in Speckstein, Ortwin Janotta mit gedrechselter Holzkunst und Peter Orehounig mit gekonnten Stilleben und Ölmalerei. Der seit 1989 in Biedermansdorf lebende Künstler Makram Khalil zeigte wunderbare Ölbilder und Holzeinlegearbeiten. Gabriele Zlabingers Akte und Acrylbilder, die Bleistift-



Bgm. Beatrix Dalos und Vizebürgermeister Josef Spazierer konnten wieder Lisbeth Melion und zahlreiche Biedermansdorfer Künstler im Perlashof begrüßen. Claudio Montini und seine Band sorgten für passende mediterrane Rhythmen.

zeichnungen von Barbara Starek und die wunderbaren Blumenbilder in moderner Fototechnik von Edeltraud Liegle waren im Vorraum des Museums zu bewundern. Wolfgang Preinfalk zeigte in seiner Werkstatt Tisch- und Raumschmuck sowie Holzarbeiten. Eine Außenstelle des Perlashofs war der gegenüber der Gemeinde liegende Litschauerhof, wo in memoriam eine Ausstellung von Thomas Teuschl sowie Fotoarbeiten von Georg Litschauer und vielfältige Arbeiten in Holz und anderen Techniken von Lisl Litschauer zu sehen waren.

Die Archäologin Frau Dr. Dorothea Talaa, die einige neue Fundstücke ihrer Biedermansdorfer Ausgrabun-

gen im Museum zeigte, brachte interessierten Besuchern begeistert die Zeit der Römer näher.

Die Vernissage am 5. Juni wurde von Frau Bürgermeister Beatrix Dalos eröffnet, Claudio Montini und Band trugen mit ihrem Italopop zu einem wunderbaren Abend unter den Nussbäumen des Perlashofs bei. Das von den Künstlerinnen und Künstlern und der »Gruppe Gemeinsam Biedermansdorf« selbst gemachte Buffet war ein weiterer Höhepunkt des Abends, die Spenden wurden für ein Projekt des österreichischen Entwicklungshilfeklubs (Lamas und Alpakas für Indiofamilien in den Anden Ecuadors) verwendet.



# Kleingarten



## Eröffnung Gartensaison '09

Am 25. April eröffneten wir die diesjährige Gartensaison mit Freibier und Frankfurter. Beides wurde uns dankenswerterweise von unserer Frau Bürgermeister Beatrix Dalos und unserem Herrn Vizebürgermeister Josef Spazier er spendet. Wir hatten Glück und durften bei strahlend schönem Wetter feiern.

## Kleingartenfest 2009

*Liebe Biedermannsdorferinnen!  
Liebe Biedermannsdorfer!*

Heuer feiert unser Verein sein 90 jähriges Jubiläum und wir laden Sie ein, mit uns zu feiern! Am Wochenende des 29. und 30. August findet das traditionsreiche Fest auf der Spitzwiese in Biedermannsdorf statt. Wir bieten an beiden Tagen Live-musik und verwöhnen unsere Gäste

mit frischen Speisen vom Grill, Surschnitzel, kühlen Getränken und selbstgebackenen Mehlspeisen sowie einer Sekt- und Weinbar. Das große Gemeindezelt schützt Sie vor Wind und Wetter. Am Sonntag um 10 Uhr 15 feiern wir mit unserem Herrn Pfarrer, Dr. Bernhard Mucha die Heilige Messe. Höhepunkt der Veranstaltung ist am Sonntag unsere Tombola. Sie gilt als die größte Verlosung von Preisen im Ort. Beim Kauf eines Loses haben Sie die Chance zu den Gewinnern von Flugreisen, Urlauben in Österreich für 2 Personen sowie mehr als 50 Geschenkkörben und -gutscheinen zu zählen. Der Erlös des Festes kommt teils Vereinen teils karitativen Zwecken im Ort zu Gute. Gute Stimmung wird garantiert! Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

## Musikschule

Auch heuer nahmen wieder einige SchülerInnen der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf beim Nachwuchswettbewerb »Prima La Musica« in Zeillern teil. Matthias Stögerer von der Klasse Peter Kreuz (Trompete) erreichte in der sehr schwierigen Altersgruppe IV bei seinem ersten Antreten einen »3. Preis mit gutem Erfolg«. Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder die Harfen der Klasse Mag. Andrea Hampf teil. Es waren dies die Schwestern Christina und Simone Sutter (»Sutter Sisters«),



die beim Landeswettbewerb in Zeillern in der Altersgruppe III einen »1.Preis mit ausgezeichnetem Erfolg« erreichten und damit berechtigt waren, beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt anzutreten, wo sie einen »2. Preis« errangen! Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen zum erreichten Ergebnis!

## Ensembleauftritte

Bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde stellen SchülerInnen der Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf in Ensembles ihr Können unter Beweis wie z. B. bei der Kindergarteneröffnung im Juni (Bild oben). Nähere Infos auch unter

[www.mulabi.at](http://www.mulabi.at)



PERSONELLE ÄNDERUNGEN BEI

# Pencak Silat

BIEDERMANNSDORF

## Im Jahr 2001

wurde die Sektion Pencak Silat von Hannes und Peter Raumauf gegründet. Nach acht Jahren der Leitung und Organisation wird die Sektionsleitung mit September 2009 an Carina Bauer und Michael Flöck übergeben. Bevor die beiden neuen Trainer vorgestellt werden, wollen wir mit großer Freude aber auch Wehmut die letzten acht Jahre unserer Sektion Revue passieren lassen und Ihnen ein "Best of Pencak Silat Biedermannsdorf" präsentieren.

## Rückblick

Insgesamt zählte unsere Sektion rund 120 Mitglieder (85 Erwachsene und 35 Kinder). Im Training wurde die Gesamtheit des Pencak Silat trainiert, wobei das Hauptaugenmerk auf Vollkontaktwettkampf, Selbstverteidigung, Waffentechniken, Fallschule und kunstvolles Kämpfen gelegt wurde (siehe Foto). Einen wichtigen Bestandteil des Trainings bildeten Trainingslager, durch die "nebenbei" auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt wurde. Legendär sind die fünf Ostertrainingslager in der

Bundessportschule Schielleiten mit den optimalen Trainingsbedingungen und dem traditionellen Ländermatch gegen die deutschen Leichtathleten. Zusätzlich gab es auf der Ruine Senftenberg mehrere Trainingswochenenden mit Grillerei und Camping. Der trainingstechnische Höhepunkt war mit Sicherheit das Trainingslager 2007 auf der Götterinsel Bali. Neun Mitglieder unserer Sektion zogen für gut drei Wochen aus, um Pencak Silat im Ursprungsland trainieren und erleben zu können (siehe Foto). Natürlich blieb auch Zeit für Kartenspielen, Wellenreiten, Schnorcheln,... In regelmäßigen Abständen konnten unsere Mitglieder ihr Können im Rahmen von Prüfungen beweisen. Zuletzt absolvierten im Juni 2008 insgesamt 11 Mitglieder die Prüfung mit Erfolg und präsentierten anschließend stolz die Urkunden und die Gürtel (siehe Foto). Nachdem Pencak Silat ein wichtiger Teil der indonesischen Kultur ist, wurden wir von der Indonesisch-Österreichischen Gesellschaft gebeten, im Rahmen einer Benefizveranstaltung für die Tsunamiopfer in

Südostasien, eine Vorführung im Wiener Rathaus durchzuführen. Natürlich halfen wir gerne und studierten ein abwechslungsreiches und spektakuläres Programm ein, das auch das Publikum begeisterte. Unserer sozialen Verantwortung wurden wir weiters gerecht, indem wir für soziale Projekte in Osteuropa, Südamerika und Südostasien spendeten. Das gespendete Geld stammte aus dem Verkauf unserer Vereinspullis und T-Shirts.

Mitglieder unserer Sektion nahmen an Vollkontakt-Turnieren in Österreich, Belgien und der Schweiz teil, wobei auch eine Reihe an Medaillen erobert werden konnten. Weiters wurden erstmals die »Biedermannsdorf Open« veranstaltet (siehe Foto), wo sämtliche Mitgliedsvereine des österreichischen Verbandes teilnahmen. Nachdem Pencak Silat weit mehr ist als ein reiner Kampfsport (vielmehr eine Lebenseinstellung, die Wert auf Ehrlichkeit, Respekt und Rücksicht auf andere legt) war es Hannes und Peter stets wichtig, auch diese sozialen

Komponenten in ihr Training einfließen zu lassen. Durch die regelmäßig organisierten Grill- und Weihnachtsfeiern, die Trainingslager mit ausreichend Rahmenprogramm, gemeinsame Reisen zu Turnieren, gemeinsames soziales Engagement oder einfach die Art der Trainingsgestaltung gelang es uns die gesamten acht Jahre, eine sehr positive und freundschaftliche Atmosphäre zu schaffen.

### Zum Abschluss wollen wir allen danken,

die uns in den letzten acht Jahren unterstützt haben, besonders:

- » Klemens, Gerhard, Alex und allen, die uns beim Training unterstützt haben
- » dem ehemaligen Club-Team um Thomas, Luki und Patrik, die uns mehrmals die Räumlichkeiten und ihre Arbeitskräfte für unsere Grill- bzw. Weihnachtsfeiern zur Verfügung stellten
- » Willi Synek, ohne dessen Unterstützung die Sektion wahrscheinlich nie gegründet worden wäre
- » Max Haidenthaler und dem KSV-Team, die ebenfalls unsere Sektion unterstützten (und hoffentlich auch in Zukunft unsere Nachfolger unterstützen werden)
- » Markus, der mit viel Freude und Motivation jahrelang das Kindertraining geleitet hat
- » Andi und Chris, die vor allem in der Anfangsphase viele organisatorischen Tätigkeiten übernahmen (Wappen, Sponsoren...)
- » unserem Großmeister Hari

### Wir freuen uns sehr,

nach acht Jahren die Sektion an zwei Nachfolger übergeben zu können, die sowohl die Techniken als auch die sozialen Komponenten des Pencak Silat weitergeben werden. Liebe Carina, lieber Michi wir wünschen euch nochmals auf diesem Wege alles Gute und stehen euch natürlich jederzeit unterstützend zur Seite.

# KSV Kinderfußball Saison 2008/09



### U10 – Meister im Mittleren Play-Off

Nach einer tollen Frühjahrssaison – 10 Spiele, xx Siege und xx Unentschieden sicherten sich die Biedermansdorfer bereits zwei Runden vor Schluss den Meistertitel im Mittleren Play-Off der Gruppe B durch einen 9:3 Auswärtserfolg über den ASV Hinterbrühl.



### U9 – 5. Platz in Gruppe A

Nach 18 Runden belegte die U9 in einer sehr starken Gruppe den tollen 5. Platz und ist auch eine von nur drei Mannschaften mit einem positiven Torverhältnis.



### Juniors

Unser Nachwuchs (Jahrgänge 2002 – 2004) hat sich nach einer langen Vorbereitungsphase heuer im Frühjahr das erste Mal bei einem Turnier in Felixdorf mit anderen Mannschaften gemessen und konnte immerhin den 6. Platz in diesem Turnier erreichen.

### Vorschau auf die Saison 2009/2010

In der kommenden Saison werden wir gemeinsam mit dem SC Münchendorf und dem FC Laxenburg auf Titeljagd gehen. Durch diese Zusammenarbeit können wir unseren SpielerInnen u.a. folgendes bieten: Trainings- und Spielmöglichkeiten für jeden Jahrgang, altersgerechtes Training, optimale Trainingsplätze inkl. erforderliches Equipment, strukturiertes Vereinstraining mit bestens ausgebildeten Trainern für jeden Altersbereich, Koordinationstrainer, Physiotherapeut, Tormanntrainer.

So werden für alle drei Vereine insgesamt 6 Mannschaften (U12, U11, U10, U9 und zwei U8 – Mannschaften) in den diversen Bewerben vertreten sein. Zusätzlich wird bei jedem Verein auch eine U7 (Juniors) auf die ersten Einsätze vorbereitet. Aber trotzdem suchen wir immer wieder fußballbegeisterte Mädchen und Burschen, welche mit uns diesen Weg gehen. Auskünfte und Informationen sind auch unter [www.biedermansdorf-fussball.at](http://www.biedermansdorf-fussball.at) ersichtlich.

*Martin Sostek  
Obmann & Jugendleitung*

# Fußpflege im Frisörsalon Wolfsjäger

**M**ein Name ist Tanja Lorenz, bin 27 Jahre alt, gelernte Fußpflegerin, Kosmetikerin, Masseurin, Nageldesignerin und habe mich auf Fußpflege spezialisiert. Mit meiner zertifizierten Ausbildung bin ich befugt, die diabetische Fußpflege anzuwenden. Seit Juni 2007 bin ich als mobile Fußpflegerin im Raum Mödling unterwegs. Ich möchte stressgeplagten Menschen helfen, sich zu entspannen und biete mein Service nun auch im Friseursalon Wolfsjäger an. Ganz egal, ob es sich um Fußpflege mit Problembehebung, wie eingewachsene Nägel, Hühneraugen oder ein Verwöhnprogramm, wie Wellnessbehandlung und Haarenfernung mittels Warmwachs handelt, ich nehme mir die nötige Zeit für meine Kunden. Bequem können Sie Ihren Friseurbesuch nun auch mit einer wohltuenden Fußpflege verbinden. Ich würde mich freuen, Sie persönlich kennen lernen zu dürfen. Nutzen Sie das Kennenlernangebot: 4 Euro Ermäßigung bei Ihrer Erst-Behandlung

Tanjas Fußpflege im  
Friseursalon Wolfsjäger  
Ortsstraße 33  
2362 Biedermansdorf  
Tel.: 0660/103 20 09  
[www.tanjasfusspflege.at](http://www.tanjasfusspflege.at)

# KSV GYMNASTIK

## Liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer!

**E**in ereignisreiches Sportjahr von Oktober 2008 bis Juni 2009 neigt sich dem Ende zu. Herzlichen Dank den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir hoffen, Gutes für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden bewirkt zu haben.

Es wäre schön, wenn auch Ihre persönliche Fitness verbessert werden konnte. Auch den Trainerinnen ein herzliches Dankeschön, die mit viel Einsatz für jeden einzelnen Teilnehmer zur Verfügung standen.

Ganz besonderes Lob geht jedoch an unseren Obmann, Max Haidenthaler, der dank seiner hervorragenden organisatorischen Arbeit, sei es verwaltungstechnisch oder praktisch, für alles immer und jederzeit ein offenes Ohr und Lösungen parat hatte.

Viele kleine Hürden, wie verspäteter Beginn oder Raumprobleme sollten im nächsten »KSV-Sportjahr« überwunden sein. Wir haben dank der Gemeindeführung zusätzlich Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten-Container zur Verfügung gestellt bekommen. Ein wunderbar heller, freundlicher Trainingsraum ermöglicht uns, unabhängig von Veranstaltungen in der Jubiläumshalle, einen reibungsloseren Ablauf unserer Angebote.

Bereits gut bewährte Stunden wie Yoga am Montag, oder Entspannung am Mittwoch, und Rücken & Pilates am Donnerstag bleiben im Clubraum. Andere Stunden müssen trotz großer Teilnehmerzahl wechseln, da auch die Musikschule im Ort zusätzliche Räumlichkeiten braucht. Bauchtanz bleibt wie gehabt im Tanzstudio Michelfeit in der Mühlengasse. Wir freuen uns, auch neue Trainingsangebote vorstellen zu können. Eine Übersicht finden Sie auch im KSV-Teil der Gemeindehomepage [www.biedermansdorf.at](http://www.biedermansdorf.at). Bitte etwaige kleine Änderungen vorweg zu entschuldigen.

## Start in die KSV-Gymnastik-Saison 2009/10

ist am Montag 14.09.2009. Eine Woche lang können Sie jede Stunde ausprobieren und schnuppern. Ab 21.09.09 beginnen die Anmeldungen, die vor den Clubräumen in der Jubiläumshalle täglich in der Woche vom 21. bis 24.09.2009 vor Beginn der jeweiligen Stunde verwaltungstechnisch abgewickelt werden.

Wir, das KSV Team, wünschen einen wunderschönen Sommer und freuen uns, Sie alle im Herbst wieder begrüßen zu dürfen.

*Ihr KSV Biedermansdorf  
Gymnastikabteilung  
i.V. Regina Krammer  
T 0699/100 47 660*

*free  
dance.*

## Ein Fest für Körper & Seele.

Gleich vorweg: freedance ist ein völlig neues, harmonisierendes Bewegungsprogramm, das Herz und Kreislauf trainiert, die Kondition stärkt und geschickt jede Muskelpartie fordert. Dabei kommt pure Lebensfreude auf, ungeahnte Energien werden frei und der Geist entspannt sich glücklich.

## Das Beste:

freedance ist für alle und jeden. Ob Tanzfreak oder Rhythmus-Muffel. Ob Yogi oder Workaholic. Wichtig ist, dass man sich gerne frei von Leistungsdruck bewegt. Der Rest geschieht von selbst.

Paul Venutti  
Freedance-Lehrer  
Tel 0676 949 25 50  
[paul.venutti@freedance.info](mailto:paul.venutti@freedance.info)  
<http://www.freedance.info>





Donau Forum Druck

# Donau Forum Druck

Ges. m. b. H.

A-1230 Wien • Walter - Jurmann - Gasse 9

Tel.: 804 52 55 • Fax: 804 52 75-50 •

**Kontakt:** Peter Leeb, 0699/108 13 440

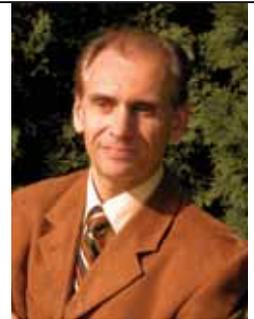
pl@dfd.co.at

## Die Basis einer erfolgreichen Immobilienvermarktung

Um Ihre Immobilie erfolgreich vermarkten zu können, beginne ich mit einer Erstbesichtigung um einen ersten Eindruck zu gewinnen. Ist der erste Eindruck positiv, mache ich eine Verkehrswertanalyse, bei Häusern ergänzt um eine Sachwertanalyse, welche die am Markt verfügbaren und vergleichbaren Immobilien berücksichtigt. Analysen des aktuellen Marktangebotes haben allerdings den Nachteil, dass sie sich an Wunschpreisen orientieren. Aus diesem Grund nehme ich in meine Analysen historische Daten des „Kaufvertragsspiegels“ auf. Diesem „Kaufvertragsspiegel“, Teil des elektronischen Grundbuches, kann ich alle tatsächlich erzielten Kaufpreise, aller vergleichbaren Immobilien in einem bestimmten Ort entnehmen und in meine Analyse einfließen lassen. Nur dieser „Kaufvertragsspiegel“, übrigens ein Service, das nur wenigen Maklern zugänglich ist, garantiert Ihnen eine zuverlässige Bewertung.

Stimmt meine Analyse schließlich mit Ihren Preisvorstellungen überein, haben wir die gemeinsame kommerzielle Basis geschaffen um die nächsten Schritte der Vermarktung zu besprechen.

Als selbständiger **RE/MAX** Immobilienberater berechne ich gerne den Wert Ihrer Immobilie, unterstütze Sie bei der bestmöglichen Vermarktung und bin auch bei der Suche behilflich.



Mag. Robert Sziveli



☎ Mobil: 0650 450 20 50

✉ e-Mail: rsziveli@remax.net

🌐 Web: www.remax.at

REMAX DCI Fetscher&Partner KG

**kabelsignal**  
TV + WEB + TELEFON

# Kompletter Wahnsinn!

kabelCOMPLETE jetzt ab 29,90!

2 Monate & Anschluss gratis!

\*Aktion gültig bis 31.7.09 für Grundentgelte der gewählten Produkte, exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Mon. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar. kabelCOMPLETE ist in den meisten Gebieten verfügbar.

www.kabelsignal.at



# DKT-Sport-Event 2009

**Wien** Knapp 900 SchülerInnen kamen am 19. Juni 2009 zum 2. Stabilo Junior Cup in den Wiener Prater zum Happestadion, wo es wieder zur Sache ging. Dieser Laufwettbewerb für SchülerInnen zwischen 6 und 14 Jahren findet jedes Jahr 14 Tage vor Schulschluss statt. Von 250m bis 2000m boten die Biedermansdorfer Veranstalter, DKT - Das Kreativ Team, Johanna Volkmer und Robert Baumfrisch für jede Schulstufe das richtige Leistungsprogramm an. Auch die Direktorin, Helga Fenkart, nahm an diesem Laufevent mit der gesamten Volksschule aus Biedermansdorf teil und ließ es sich nicht nehmen, ihre Schützlinge vor Ort anzufeuern. Frau Bürgermeisterin Beatrix Dalos und Vize Josef Spazierer übernahmen den Begleitschutz nach Wien. Mit dieser Unterstützung, auch von allen Lehrern, war es schließlich kein Wunder, dass die SchülerInnen auch viele Preise gewannen. Durch die relativ hohe Beteiligung (3% der Einwohner von Biedermansdorf) ging auch die Wertung des Sportgemeinde-Awards an die Gemeinde Biedermansdorf. Als Ausgleich zur sportlichen Betätigung bekamen alle Teilnehmer ein tolles Zielpaket. Alle SchülerInnen hatten darüber hinaus beim Malwettbewerb, auf den Luftburgen oder bei der Gratisfahrt (für alle 900! Kinder) mit der Liliputbahn durch den Prater große Freude.

**Der 7. DKT - Sport Event 2009** erstreckte sich auch auf den Sonntag, 21. Juni, wo die Inline Skater, Läufer, Nordic Walker und Handbiker wieder ihren großen Auftritt hatten. "Bei stetig wachsender Beteiligung am Event (heuer plus 20% --> 1.455 Teilnehmer) werden die organisatorischen Herausforderungen immer interessanter. Neben den Verbesserungen in den Abläufen wird ständig an der Programmentwicklung und an der Ausrichtung des Events gefeilt", so die Veranstalter Johanna Volkmer und Robert Baumfrisch. Eine spezielle Ehrung bauten die Veranstalter für den Olympioniken Wolfgang Schattauer ein. Der Handbiker und Goldmedaillen-Gewinner in Peking 2008 wurde nachträglich auch auf der DKT - Bühne für seine außerordentlichen Leistungen mit einem Ehren-Award geehrt. Als weitere Programmentwicklung wurde der Sportgemeinde-Award ins Leben gerufen. Eine Trophäe, die an die sportlichste Gemeinde oder Bezirk von Wien über-

reicht wird. Bei dieser Ehrung sind BezirksvorsteherInnen und BürgermeisterInnen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland aufgerufen, ihre Gemeinde zu mobilisieren. Für kleinere Gemeinden eröffnet sich dabei die Chance, in der 2. Wertung voll zu punkten (Verhältnis Einwohner zu Teilnehmern werden gewertet).

## VS Biedermansdorf gewinnt Sportgemeinde-Awards

Bürgermeisterin Beatrix Dalos hatte die Chance beim Schopf gepackt und kurzerhand die Volksschule (rund 90 SchülerInnen) motiviert, dabei zu sein und gewann auf Anhieb die erste Ausgabe des Sportgemeinde-Awards. Die Gesamtwertung ließ sich allerdings der 10. Wiener Gemeindebezirk Favoriten (195 Teilnehmer) nicht nehmen.

Die Veranstalter, Johanna Volkmer und Robert Baumfrisch, gratulieren allen GewinnerInnen recht herzlich und bedanken sich auch recht herzlich für die Unterstützung.



Die Volksschule Biedermansdorf hat den Sportgemeinde-Award 2009 gewonnen. Bgm. Dalos, die Lehrer und vor allem die Schüler freuten sich riesig (siehe auch Titelfoto Seite 1).

Bild oben rechts: Die Organisatoren Robert Baumfrisch und Johanna Volkmer mit Stadtschulrätin Mag. Sonja Spindelhofer